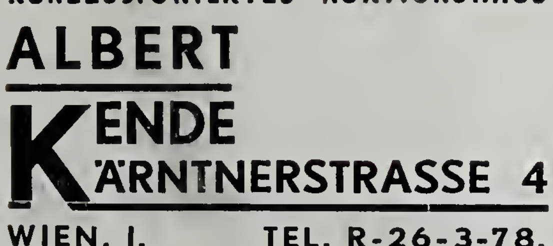


127. KUNSTAUKTION.



Nr. 109. RUDOLF VON ALT

Aus dem Besitze
eines
hervorragenden Wiener Sammlers
und
Wiener und auswärtiger Privatbesitz.

Zur gefl. Kenntnisnahme!
Das Datum dieser Auktion wurde vorverlegt

AUSSTELLUNG:
Mittwoch, den 28. Februar, bis einschl. Samstag, den 3. März 1934,
täglich von halb 10 Uhr bis 6 Uhr,
und an den Auktionstagen von 10 bis 1 Uhr

VERSTEIGERUNG:
Montag, den 5., bis einschl. Mittwoch, den 7. März 1934,
ab 3 Uhr nachmittags

KONZESSIONIERTES
AUKTIONSHAUS ALBERT KENDE, WIEN, I.,
KÄRNTNERSTRASSE 4 TELEPHON R-26-3-78.

127. KUNSTAUKTION.

Aus dem Besitze eines hervorragenden Wiener Sammlers und Wiener und auswärtiger Privatbesitz.

Gemälde alter und neuerer Meister, Aquarelle, Antiquitäten.

Porzellan, Vieux-Saxe-Flakons, Glas, Silber, Fayencen, Zinn, eine Verdure, um 1550, Renaissance-Stickereien, Bechstein-Flügel, eine Sammlung von 117 Netsukes (17. bis 19. Jahrhundert), ostasiatische Kunst, Perserteppiche usw.

FREIE BESICHTIGUNG

in den Auktionssälen:
Donnerstag, den 8., bis einschl. Montag, den 12. März 1934,
täglich von 10 bis 6 Uhr
und an den Auktionstagen von 10 bis 1 Uhr mittags.
(Sonntag, den 11. März 1934, geschlossen.)

VERSTEIGERUNG

daselbst: Dienstag, den 13., bis einschl. Donnerstag, den 15. März 1934,
ab 3 Uhr nachmittags.

Wien 1934.
Verlag von Albert Kende.

Expertise und Schätzungen:

Ostasiatische Kunst:

HUGO BIEL

Handelsgerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister.

Teppiche-Schätzung:

KOMM.-RAT ARTUR SPECHT

Handelsgerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister.

Gemälde und Aquarelle:

ALBERT KENDE

Handelsgerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister.

Antiquitäten, Verdure, Textilien usw.:

RICHARD LEITNER und ALBERT KENDE

Handelsgerichtlich beeidete Sachverständige und Schätzmeister.

Die Reihenfolge der Nummern wird nach Möglichkeit eingehalten.

Es wird gebeten, den Katalog in die Ausstellung mitzunehmen, da ein zweites Exemplar nicht abgegeben werden kann.

AUKTIONS-BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in österr. Schillingwährung unter Zurechnung eines Aufgeldes von 20% zum Erstehungspreise. Das geringste zulässige Gebot ist ein Schilling, über den Betrag von 50 Schilling wird um 5 Schilling gesteigert, über 100 Schilling um 10 Schilling, über 500 Schilling um 20 Schilling, über 1000 Schilling um 50 Schilling. Reklamationen welcher Art immer nach erfolgtem Zuschlag können unter keinen Umständen berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte vier Tage zur genauen Besichtigung ausgestellt waren. Durch die öffentliche Besichtigung ist jedermann Gelegenheit geboten, sich von der Beschaffenheit und dem Zustande der Gegenstände zu überzeugen und etwaige Beschädigungen, auch wenn im Katalog nicht besonders erwähnt, zu beachten.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen oder die Nummernreihenfolge zu unterbrechen. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung des Erstehungspreises, inklusive des Aufgeldes, die Gefahr jedoch sofort nach erfolgtem Zuschlag auf den Käufer über. Bei vorkommenden Streitigkeiten über ein Doppelangebot behält sich der Auktionator das Recht vor, die betreffende Nummer sofort nochmals vornehmen zu lassen. Ersteigerte Stücke können ausnahmslos erst nach Schluß der Versteigerung an die Ersteher ausgefolgt werden. Der Transport der erstandenen Stücke hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Erstehers zu erfolgen, und übernimmt der Auktionator keine Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Die Auktionsleitung behält sich das Recht vor, diejenigen verkauften Objekte, welche innerhalb drei Tagen nach erfolgtem Zuschlage nicht übernommen wurden, auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung oder des freihändigen Verkaufes zu veräußern. Der frühere Ersteher der Objekte hat den eventuellen Mindererlös, sowie die durch den Wiederverkauf entstehenden Spesen zu tragen.

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Wien.

Illustrierte Kataloge und Auskünfte

bei ALBERT KENDE
KUNSTHÄNDLER UND
KONZESS. AUKTIONATOR
Mitglied des Verbandes der Wiener
Auktionshäuser
WIEN, I.,
KÄRNTNERSTRASSE 4 (LIFT)
Telephon R-26-3-78.

I. AUKTIONSTAG.

DIENSTAG, DEN 13. MÄRZ 1934,

ab 3 Uhr nachmittags.

Katalog-Nummer 1—192.

Aus dem Besitze
eines
hervorragenden Wiener Sammlers.

Silber, Glas, Porzellan, Vieux-Saxe-Flakons usw.

Ausrufspreis (d. i. halber Schätzungspreis) in Schilling

1 RECHTECKIGES SILBERDÖSCHEN mit Lackmalerei: Liebesszene auf dem Deckel. 15

2 ALT-WIENER SILBER-AUFSATZ mit durchbrochenem Rande. 150 g. 30
Wiener Beschau 1829.

3 SILBERSPULE mit Filigranarbeit. 125 g. 25
Biedermeier.

4 SILBER-SALZFASS in Form einer achteckigen, innen vergoldeten Schale mit klassizistischen Ornamenten. 25
Um 1800.

5 SILBER-SALZFASS in Form einer von einem Flußpferd getragenen Muschel. 41 g. 15
Biedermeier.

6 KLEINER SILBERAUFSATZ. Bunte Glasschale, getragen von Schwänen. Als Griff Papagei. 20
Biedermeier.

		Ausrufspreis in Schillingen
7	SILBERDOSE, innen vergoldet, mit Miniaturmalerei. 92 g.	20
8	EIN PAAR ALT-WIENER SILBERSALZFÄSSER mit blauen, weiß bemalten Glasschalen. Wiener Beschau 1833.	30
9	ZWEI SILBER-SALZFÄSSER mit von Greifen getragenen gravierten Glasschalen. Wiener Beschau 1833.	30
10	SILBER-GEWÜRZSTÄNDER für jüdisches Rituale. 135 g. Ende des 18. Jahrh.	30
11	ALT-WIENER SILBER-AUFSATZ. Schale mit Fruchtgirlande, getragen von Putto. 316 g. Wiener Beschau 1843.	50
12	SILBER-STRICK-KÖRBCHEN mit Rosen-Motiven. 72 g. Biedermeier.	15
13	SILBER-SCHMUCKSTÄNDER in Form von Füllhörnern mit Vögeln. Um 1830.	20
14	SILBER-STRICK-KÖRBCHEN. 64 g. Biedermeier.	15
15	SILBER-FILIGRAN-LOKOMOTIVE. 26 g.	10
16	SILBER-GEWÜRZSTÄNDER, dreiteilig, mit Deckel. 265 g. 18. Jahrh.	40
17	SILBER-SALZFASS mit blauer Emailschale und blaues Silber-Email-Flakon.	15
18	SILBER-FLAKON. Orientalisch. 18. Jahrh.	15
19	RECHTECKIGE SILBERDOSE, vergoldet, mit weißem Email. 105 g.	20
20	DREI SILBERDOSEN mit Email, blau und grün. 150 g.	30
21	SILBER-TINTENFASS, getragen von Greifen.	10
22	SILBER-LATERNE. Reines Silbergewicht 180 g.	20
23	SILBER-FABELTIER. 407 g.	30

24	HELLGELBE SILBER-EMAILDOSE mit Sepiabild, innen vergoldet. 105 g.	25
25	HELLBLAUE SILBER-EMAILDOSE mit Streublumen, innen vergoldet.	20
26	POLENGÜRTEL aus Silber, reich ornamentiert, in Nielloart, mit Anhänger. 450 g.	50
27	ALT-WIENER SILBER-ZAHNSTOCHER-BEHÄLTER. 54 g. Biedermeier.	20
28	SILBERAUFSATZ, zum Teil vergoldet, mit durchbrochenem Rande. 297 g. Biedermeier.	40
29	SILBER-FILIGRAN-VISITIÈRE. 44 g. Biedermeier.	15
30	RECHTECKIGE SILBERDOSE, graviert, 46 g. Um 1830.	15
31	DREI SILBER-EMAILDOSEN. 117 g.	20
32	OVALES SILBERDÖSCHEN mit Porzellandeckel, Türken darstellend, und rundes Silberdöschen.	10
33	DREI SILBER-EMAILDOSEN und eine in Silber montierte Glasdose.	35
34	SILBER-NÄH-NECESSAIRE, in Elfenbein-Etui. Biedermeier.	20
35	GLAS-FLAKON, in ornamentiertem, ziseliertem, getriebenem Silber montiert. 18. Jahrh. H. 13 cm.	30
36	OVALE HELLGELBE GLASDOSE, in Silber montiert. Um 1820. Etwas beschädigt.	15
37	GLASFLAKON in durchbrochener Goldmontage. 18. Jahrh. H. 7 cm.	80
38	GLASMALEREI in Silhouettenmanier: „Retirade au bonne ordre“ Charlemont fecit 1809. H. 36, B. 43 cm.	40

Ausrufspreis in Schillingen

39	ZWEI ÜBERFANG-GLÄSER, weiß und rosenrot. Biedermeier.	20
40	PORZELLAN-FLAKON, bunt bemalt: Gruppe von Frau und spielenden Kindern. Chelsea, 18. Jahrh. H. 8 cm. **Siehe Abbildung.**	200
41	ZWEI ENGLISCHE PORZELLAN-KANNEN mit eisenrotem Dekor.	15
42	MEISSENER TINTENFASS mit plastischen und Streu-Blumen. Schwertermarke, 19. Jahrh.	15
43	DREI PORZELLAN-FLAKONS, bunt bemalt. 19. Jahrh. Je H. 7·5 cm.	100
44	BUNTES PORZELLAN-FLAKON in Form eines Apfels. 18. Jahrh.	25
45	ZWEI PORZELLAN-DÖSCHEN mit buntem Dekor. Französisch.	25
46	EIN PAAR BUNTE PORZELLAN-TIERGRUPPEN: Löwen überfallen Pferde.	25
47	ZWEI PORZELLAN-VASEN. Weißer Fond mit Golddekor und Ornamenten-Henkeln. Frankreich, um 1830. Je H. 41 cm.	40
48	ZWEI PORZELLAN-FLAKONS, bunt bemalt, Frauen darstellend. 19. Jahrh.	25
49	MEISSENER PORZELLAN-GRUPPE, bunt bemalt: Junges Mädchen mit Blumen, neben einem Tisch sitzend. Schwertermarke, 19. Jahrh.	15
50	FÜNF BUNT BEMALTE MODERNE PORZELLAN-FIGUREN: Jäger und Jägerin, große und kleine Krinolinendame und Kavalier.	12
51	ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN UND DAZUGEHÖRIGER KANNE. Weißer Fond mit Golddekor. Weißer Bindenschild 1833.	10
52	PORZELLAN-FLAKON mit reliefierten, bunten Blüten. 19. Jahrh. H. 4 cm.	30

53 PORZELLAN-DÖSCHEN, bunt bemalt. Auf dem Deckel modellierter Schäfer, Schaf und Hund. Innen Blumendekor. 200
Menecy, 18. Jahrh. H. 5, B. 6 cm.
Siehe Abbildung.

54 PORZELLAN-FLAKON, bunt bemalt: Frau mit Blumenkorb. 30
19. Jahrh. H. 9 cm.

55 PORZELLAN-FLAKON, bunt bemalt: Harlekin. 40
19. Jahrh. H. 8·5 cm.
Siehe Abbildung.

56 MEISSENER PORZELLAN-GRUPPE, bunt bemalt: Junges Mädchen legt Patiencen auf. 15
Schwertermarke, 19. Jahrh.

57 MEISSENER PORZELLAN-GRUPPE, bunt bemalt: Drei Putten mit astronomischen Instrumenten. 35
Schwertermarke, II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 13 cm.
Beschädigt.

58 GEDECKELTE PORZELLAN-TERRINE auf Unterteller, Rocaillehenkel, bunter ostasiatischer Dekor. Erdbeere mit Blättern als Deckelknauf. 50
Blauer Bindenschild, II. Hälfte des 18. Jahrh. Durchm. 14 cm.
Aus Sammlung Dr. Max Strauss.

59 ZWEI BUNTE PORZELLAN-FIGUREN: Fagottist und Sänger. Je H. 16 cm. 15

60 ZWEI BUNTE PORZELLAN-FIGUREN: Knaben in Rokokotracht. 12
H. 14, B. 13 cm.

61 ALT-WIENER PORZELLAN-PLATEAU mit Ansicht des Paradeis-Gartels. Mit reicher Staffage. 20
Blauer Bindenschild. B. 18, L. 24 cm.

62 DREI BUNTE PORZELLAN-PUTTEN-GRUPPEN. 15

63 EIN PAAR WEISS GLASIERTE FAYENCE-GRUPPEN mythologischen Inhaltes. 40
Italienisch, 18. Jahrh. Je H. 36 cm.
Etwas beschädigt.

64 WEISS GLASIERTE PORZELLAN-GRUPPE: Liebespaar mit Eros. 15
H. 25 cm.

65 EIN PAAR BUNTE MEISSENER PORZELLAN-GRUPPEN: Liebespaare mit Kindern unter Bäumen. 35
Schwertermarke, 19. Jahrh. Je H. 28 cm.

66 BUNTE PORZELLAN-GRUPPE: Wagen mit Liebespaar. 15
Schwertermarke, 19. Jahrh. H. 22 cm.

67 MEISSENER PORZELLAN-GRUPPE, bunt bemalt: Liebespaar. 20
Schwertermarke, 19. Jahrh. H. 25 cm.

68 ALT-WIENER PORZELLAN-GRUPPE: Liebespaar mit Hund. 30
Blauer Bindenschild, 18. Jahrh. H. 23 cm.
Etwas beschädigt.

69 BUNTE MEISSENER PORZELLAN-GRUPPE: Putten unter einem Baume. 15
Schwertermarke. H. 21 cm.

70 ALT-WIENER PORZELLANGRUPPE, bunt bemalt: Putten allegorisieren die Malerei und die Bildhauerei, unter einem Baume. Rocaillesockel. 60
Blauer Bindenschild. H. 32 cm.

71 ALT-WIENER PORZELLANGRUPPE, bunt bemalt: Liebespaar unter einem Baume, auf welchem Amor schwebt. Rocaillesockel. 60
Blauer Bindenschild, 18. Jahrh. H. 26 cm.
Beschädigt.

72 ZWEI KLEINE PORZELLAN-VASEN UND ZWEI BONBONNIEREN mit plastischen Blüten. 10
Schwertermarke, 19. Jahrh.

73 FÜNF SCHALEN MIT UNTERTASSEN, bunter und Golddekor. 30
Böhmisch, um 1840.

74 SOLITÄR, vierteilig, mit China-Dekor. 20
Marke Herrend. 19. Jahrh.

75 MEISSENER SOLITÄR, vierteilig, mit bunten plastischen Blüten. 15
Schwertermarke, 19. Jahrh.

76 ALT-WIENER BECHERSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Henkel, gelber Fond mit stilisierten Blumen und Ornamenten-Dekor. 20
Weißer Bindenschild 1828.

77 MEISSENER PORZELLAN-FIGUR, bunt bemalt: Tanzendes Mädchen, und Wiener Porzellan-Figur: Mädchen mit Rose. 15

78 ZWEI MEISSENER PORZELLAN-GRUPPEN, bunt bemalt: Zwei Putten, Allegorien der Malerei und Bildhauerei. 35
Schwertermarke, 19. Jahrh.

79 MEISSENER PORZELLAN-GRUPPE, bunt bemalt: Drei Putten mit Rosenkränzen. 15
Schwertermarke, 19. Jahrh.

80 ZWEI PORZELLANGRUPPEN, weiß glasiert, Bauernhöfe darstellend. 20

81 NEUN MEISSENER PUTTEN, farbig bemalt. 50
Schwertermarke, 19. Jahrh.

82 MEISSENER PORZELLANGRUPPE, bunt bemalt: Dame am Spinnrocken. 20
Schwertermarke, 19. Jahrh.

83 ZWEI MEISSENER PORZELLAN-GRUPPEN, bunt bemalt, junge Paare darstellend. 40
Schwertermarke, 19. Jahrh.

84 VIER ENGLISCHE DRUCKTELLER UND EINE FAYENCE-KUH. 10

85 EIN PAAR PORZELLAN-VASEN. Türkisblauer Fond. In den verschieden geformten Feldern Legendendarstellungen und Blumendekor, in bunten Farben, dazwischen plastische Blüten. 300
Alt-China. Je H. 49 cm.

86 ZWEIUNDZWANZIG KANTON-PORZELLAN-TELLER mit figuralem und Blumen-Dekor. 80
Zwei davon beschädigt.

87 KÄNNCHEN in chinesischer Art. 10

88 EIN PAAR PORZELLAN-CLOISONNÉ-DOSEN. Türkisblauer Fond, mit Blütendekor. Innen Bemalung. 30
Alt-China. Je Durchm. 14 cm.

89 BÖHMISCHE PORZELLAN-FIGUR, bunt bemalt: Mädchen. 6
Marke Fischer & Reichenbach 1835. H. 12 cm.

90 ZWEI KLEINE PORZELLAN-DECKELDOSEN, blau-weiß. 20
Alt-China.

91 FÜNFTEILIGE GARNITUR, bunt bemalt mit Chinoiserien. 25
Marke Herrend.
Etwas beschädigt.

92 PORZELLAN-FLAKON, Taubenschlag darstellend. 50
Deutsch, 18. Jahrh. H. 9 cm.

93 PORZELLAN-FLAKON, bunt bemalt: Allegorie der Bildhauerei. 100
Chelsea, 18. Jahrh. H. 9 cm.
Siehe Abbildung.

94 PORZELLAN-FLAKON: Shakespeare, an Säule, bekrönt von Rose, lehnend. 150
Chelsea, 18. Jahrh. H. 10 cm.
Siehe Abbildung.

95 PORZELLAN-FLAKON, bunt bemalt, in Goldfassung. 50
Beginn des 19. Jahrh. H. 10 cm.
Siehe Abbildung.

96 PORZELLAN-FLAKON, bunt bemalt: Bacchantenknabe. 50
Deutsch, Beginn des 19. Jahrh. H. 12·5 cm.

97 ZWEI WEISS GLASIERTE PORZELLAN-KANNEN mit reliefierten Blüten. 60
Marke Bow. 18. Jahrh. Je H. 19 cm.
Aus Sammlung Dr. Max Strauss.

98 ALT-WIENER VASE, weiß glasiert (beschädigt), und ALT-WIENER SENFTIEGEL. 10

99 ZWEI ALT-WIENER PORZELLAN-VASEN, mit plastischen Rocailles, bemalt mit Eisenrot und Gold. 30
Blauer Bindenschild. Mitte des 18. Jahrh. Je H. 6·5 cm.

100	ZWEI PORZELLAN-DOSEN, die eine davon chinesisch.	10
101	VIEUX-SAXE-TEEKANNE UND TEEFLAKON. Weiß glasiert, mit reliefiertem Blumendekor in ostasiatischer Art. Mitte des 18. Jahrh. H. 6·5 cm.	40
102	VIEUX-SAXE-FLAKON, bunt bemalt, Harlekin darstellend. Mitte des 18. Jahrh. H. 8 cm. Restauriert.	100
103	VIEUX-SAXE-FLAKON, bunt bemalt: Kavalier, an Vase lehnend. Mitte des 18. Jahrh. H. 9·5 cm. **Siehe Abbildung.**	150
104	VIEUX-SAXE-FLAKON, bunt bemalt: Mönch mit in Strohbündel verstecktem Mädchen. Mitte des 18. Jahrh. H. 9 cm. **Siehe Abbildung.**	80
105	VIEUX-SAXE-FLAKON mit buntem Vogel- und Golddekor, darstellend Kännchen mit Hundekopf als Ausguß und Affenkopf als Propfen. In Goldmontage. Mitte des 18. Jahrh. H. 9 cm. **Siehe Abbildung.**	200
106	VIEUX-SAXE-FLAKON, bunt bemalt: Putti mit Trauben. Mitte des 18. Jahrh. H. 8 cm. **Siehe Abbildung.**	120
107	VIEUX-SAXE-FLAKON, bunt bemalt, Mops darstellend. Mitte des 18. Jahrh. H. 6·5 cm. **Siehe Abbildung.**	80
108	VIEUX-SAXE-FLAKON, bunt bemalt, darstellend Affen mit Jungen in einem Korb. In Goldmontage. Mitte des 18. Jahrh. H. 6·5 cm. **Siehe Abbildung.**	150

Gemälde alter und neuerer Meister, Aquarelle.

Ausrufspreis in Schillingen

RUDOLF VON ALT.

Geb. in Wien 1812, gest. daselbst 1905.

109 Die Stephanskirche in Wien, von der Ecke der Rotenturmstraße aus gesehen. Reiche, sommerlich gekleidete Figuren-Staffage. 900
Aquarell. Signiert und datiert 1872.
H. 26, B. 38 cm.
Siehe Abbildung auf dem Titelblatt.

110 Blick vom Atelier des Meisters auf das pittoreske Durcheinander einer Eisengießerei in der Skodagasse, mit altem Eisengerümpel. Darunter eine mit Plakaten bedeckte Mauer. Auf der Straße davor ein Streifwagen und Passanten. 800
Aquarell. Signiert und datiert 1874.
Siehe Abbildung.

LEOPOLD BRUNNER D. Ä.

Geb. in Wien 1788, gest. daselbst 1866.

111 Blumen-Stilleben mit Weintrauben. 200
Öl. Holz. Signiert. H. 54, B. 38 cm.

JOHN CONSTABLE.

Geb. in East Bergholt 1776, gest. in London 1837.

112 Schafherde mit ihrem Hirten vor zwei Windmühlen. Links im Hintergrunde zwei Reiter. Bewölkter Himmel. 2000
Öl. Holz. Signiert. H. 23, B. 35 cm.
Siehe Abbildung.

LUDWIG DILL.

Geb. in Gernsbach 1848.
Tätig in Stuttgart, München, Dachau, Karlsruhe usw.

113 „Moosgarten mit Birken". Im Vordergrunde stehendes Wasser. 400
Pastell. Signiert und datiert 1895. H. 51, B. 67 cm.
Siehe Abbildung.

PETER FENDI.

Geb. in Wien 1796, gest. daslbst 1842.

114 Mönch in weißem Habit blickt aus dem Fenster seiner Klause voll Gedanken auf eine Schar vorüberziehender Kreuzfahrer. 300
Aquarell. Signiert und datiert 1829. H. 21, B. 26 cm.
In Metallrahmen mit Bein-Relief: Hl. Magdalena.

FRIEDRICH AUGUST KAULBACH.

Geb. in München 1850, gest. in Ohlstadt 1920.

115 Junge altdeutsche Ritterdame in einer Landschaft. Halbfigur. 300
Öl. Leinwand. Signiert. H. 41, B. 32 cm.
Siehe Abbildung.

FERNAND KHNOPFF.

Geb. auf Schloß Grembergen (Westflandern) 1858, gest. in Brüssel 1921.

116 „Des Caresses.“ Panther mit weiblichem Kopf liebkost jungen Mann mit Merkurstab. Im Hintergrunde Zypressen. 1800
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1896.
H. 50, B. 151 cm.
In London 1896 ausgestellt gewesen.
Siehe Abbildung.

JOSEPH KRIEHUBER.

Geb. in Wien 1800, gest. daselbst 1876.

117 Bildnis des Wiener Bankiers Baron Eskeles (Arnstein & Eskeles). Kniestück, in dunklem Gewande mit weißer Weste vor einem gelben Vorhang. 400
Öl. Karton. Signiert. H. 44, B. 36 cm.

GOTTHARDT KUEHL.

Geb. in Lübeck 1850, gest. in Dresden 1915.

118 Holländisches Interieur: Junge Holländerin beim Kartoffelschälen und Knabe einander gegenübersitzend. 500
Öl. Holz. Signiert. H. 54, B. 45 cm.
Siehe Abbildung.

AUGUST VON PETTENKOFEN.

Geb. in Wien 1822, gest. daselbst 1889.

119 Markt in Szolnok. Vor einer hell besonnten Häusergruppe ausgespannte Pferde und Karren mit Bauern. 1000
Öl. Holz. Signiert und datiert 1874. H. 9·5 B. 17 cm.
Siehe Abbildung.

120 Mädchen-Bildnis. Halbfigur. 600
Öl. Holz. Monogrammiert. H. 19, B. 12 cm.
Siehe Abbildung.

JOHANN MATHIAS RANFTL.

Geb. in Wien 1805, gest. daselbst 1854.

121 Weiß gekleidetes kleines Mädchen mit blauer Schürze füttert vor einer Hühnersteige Hühner. 600
Öl. Holz. Signiert und datiert 1834. H. 23, B. 28 cm.
Siehe Abbildung.

PIERRE ETIENNE THEODORE ROUSSEAU.

Geb. in Paris 1812, gest. in Barbizon 1867.

122 Wald von Fontainebleau, bei Sonnenuntergang. 2000
Öl. Holz. H. 31, B. 48 cm.
Erworben bei Sedelmeyer in Paris.
Siehe Abbildung.

JAKOB EMIL SCHINDLER

Geb. in Wien 1842, gest. auf Westerland Sylt 1892.

123 „An der Planke". Motiv aus Goisern. Frühherbstlandschaft mit Schafen und ihren Hirten. Im Hintergrunde Bauernhäuser und Bäume. Leicht bedeckter Himmel. 2250
Öl. Holz. Signiert und datiert 1884.
H. 53·5, B. 68 cm.
Abgebildet im Schindler-Werk von Carl Moll auf Tafel XXV.
Siehe Abbildung.

FRANZ SCHROTZBERG.

Geb. in Wien 1811, gest. in Graz 1889.

124 Bildnis einer Dame in dekolletiertem Changeant-Kleide mit Goldschmuck, Schleier und Blumen im Haar. Vor einem roten Vorhang. Halbfigur. 250
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1835.
H. 80, B. 64 cm.

FERDINAND GEORG WALDMÜLLER.

Geb. in Wien 1793, gest. daselbst 1865.

125 „Tempelruine in Pästum". Im Hintergrunde Gebirge, rechts Blick auf das Meer. 900
Öl. Holz. Signiert und datiert 1844. H. 18, B. 31 cm.
Siehe Abbildung.

Kunstmobiliar.

Ausrufspreis
in Schillingen

126 VITRINE mit geschliffenen Gläsern, in Messing montiert. 120
B. 50, H. 54 cm.

127 RECHTECKIGE VITRINE mit zwei Etagen, in Messing montiert. 30
H. 52, B. 55, T. 23 cm.
Etwas beschädigt.

128 VITRINE mit geschliffenen Gläsern, in Messing montiert, mit vier Etagen, nach oben abgerundet. 200
H. 127, B. 85, T. 52 cm.

129 ZWEI ARM-LEHNSTÜHLE im Louis-XV.-Stil, bezogen mit rotem Samtbrokat in Genueser Art. 200
Beschädigt.

130 ARM-LEHNSTUHL im Louis-XV.-Stil, bezogen mit bunten Original-Applikations-Stickereien auf hellem Brokat. 150
Beschädigt.

131 ZWEI VERGOLDETE, GESCHNITZTE FAUTEUILS im Louis-XV.-Stil, bezogen mit Original-Stickereien, bunte Blumen- und Blattmotive auf hellem Fond. 300
Um 1700.

132 PARAVENT mit Stickerei-Applikationen, um 1700, auf gelbem und braunem Samt. 200
H. 110, B. 82 cm.

133 PARAVENT mit buntem Leder: Blumen, Bandwerk und Arabesken. In der Mitte in Kartuschen-Umrahmung eine Heilige mit Ziborium in einer Landschaft. 300
Spanisch, um 1700. H. 97, B. 119 cm.

Sammlung von Netsukes.
17. bis 19. Jahrhundert.

I. Abteilung.

		Ausrufspreis in Schillingen
135	NETSUKE. Elfenbein. Daikoku, von Kindern umgeben. Signiert.	40
136	— Elfenbein. Lachender Oni in sitzender Stellung. Signiert.	30
137	— Elfenbein. Lachender Oni mit verschiedenen Geräten. Signiert.	30
138	— Elfenbein. Fisch mit zwei kriechenden Äffchen.	25
139	— Elfenbein. Bildhauer, Nomaske anfertigend.	15
140	— Elfenbein. Japaner mit Schleifstein. Signiert.	25
141	— Elfenbein. Straßenverkäufer.	15
142	— Elfenbein. Okame mit Symbol.	30
143	— Elfenbein. Weibliche Legendenfigur auf Muschel.	25
144	— Holz. Lachende Onimaske.	20
145	— Elfenbein. Singende Japanerin mit Kind am Rücken, ein Tuch windend. Signiert.	50
146	— Elfenbein. Oni in Samurai-Rüstung als Zauberer. **Siehe Abbildung.**	50
147	— Elfenbein. Amma, sitzend, einen anderen Blinden massierend. Signiert. **Siehe Abbildung.**	50
148	— Holz. Kriechender Oni, unter einem Rotlacktischchen hervorschauend. **Siehe Abbildung.**	30
149	— Holz, bemalt. Shoki mit Tengu auf dem Kopfe. **Siehe Abbildung.**	50

Ausrufspreis
in Schillingen

150	NETSUKE. Holz. Sennin.	30
151	— Elfenbein. Totenschädel mit beweglichem Unterkiefer.	20
152	— Elfenbein. Daruma. Signiert.	30
153	— Elfenbein. Kitsune (Fuchs), als Zauberwesen.	30
154	— Holz. Ebisu, auf Fisch reitend.	40
155	— Holz, farbig bemalt. Sennin mit Fabeltier am Rücken.	30
156	— Elfenbein, gefärbt. Japanerin, ihrem Kinde aus einem Korb einen Apfel reichend. Signiert.	25
157	— Holz, farbig gelackt. Nio in kauernder Haltung.	30
158	— Holz. Daikoku mit seinem Attribut am Rücken.	30
159	— Goldlack und Elfenbein. Kitsune (Fuchs), als Zauberer verkleidet.	50
160	— Holz. Legendengestalt mit zum Teil farbig gelacktem Gewande.	30
161	— Holz. Zwei Affen, der größere von Schlange umwunden.	20
162	— Rotlack. Knabe mit Trommel in Händen.	20
163	— Holz und Elfenbein. Oni, stehend, mit Schriftrolle in Händen, in goldlackbemaltem Kimono.	40
164	— Goldlack. Ebisu bläst einem Fisch neuen Odem ein. **Siehe Abbildung.**	50
165	— Holz und Elfenbein, farbig gelackt. Zauberer hält einen Shishikopf auf dem Rücken einer sitzenden Gestalt mit Nomaske und Fächer. **Siehe Abbildung.**	50
166	— Elfenbein. Gruppe von Weisen mit Kakemono in Bambushain. Signiert. **Siehe Abbildung.**	50
167	— Gelacktes Holz, farbig. Ertrinkender umklammert ein Korallenriff, um sich zu retten. **Siehe Abbildung.**	50

168 NETSUKE. Elfenbein. Kwanyu, der Kriegsgott, mit Attributen. 50
Siehe Abbildung.

169 — Goldlack und Elfenbein. Yoshitsune, Sagengestalt. 75
Signiert.
Siehe Abbildung.

170 — Elfenbein. Stehender Oni mit Zaubermantel und goldlackierter Schürze. 50
Siehe Abbildung.

171 — Elfenbein. Sennin Tsuggen mit Kürbisflasche. 50
Siehe Abbildung.

172 — Ashinaga (Langbein) mit Lendenschurz trägt auf seinen Schultern einen Tenaga (Langarm). Zu seinen Füßen ein Fabeltier. 50
Siehe Abbildung.

173 — Holz. Daikoku zieht eine Glocke hinter sich. 30

174 — Holz und Elfenbein. Stilisierter Affe mit seinem Jungen. 30

175 — Holz. Senniu, der Pilger. 50

176 — Elfenbein, goldgelackt. Shojo, kauernd. 75
Signiert.
Siehe Abbildung.

177 — Holz. Mitsume Kozo, das dreiäugige Gespenst. 50
Siehe Abbildung.

178 — Elfenbein. Sagengestalt. 30

179 — Holz. Daruma. 30

180 — Elfenbein. Gruppe von vier Lastträgern. 30
Signiert.

181 — Elfenbein. Hockender Dämon bei der Beschwörung, zum Trommelschlag ausholend. 30

182 — Holz, farbig gelackt. Hockende Japanerin. 20

183 — Bernstein mit gravierten Blüten. 30

184 — Bernstein in Form eines liegenden Shishi. 30

185 — Holz, farbig bemalt. Daikoku mit Frosch am Rücken. 20

186 KAGAMIBUTA. Viereckform, Edelholz mit Auflage eines stehenden Elefanten. 30
Aus Metall.
Siehe Abbildung.

187 OKIMONO. Elfenbein. Satyrische Legenden-Darstellung. 60
Signiert.
Siehe Abbildung.

188 KAGAMIBUTA. Goldlack, mit reliefiertem Silberdrachen. 25
Siehe Abbildung.

189 HOLZGESCHNITZTER DRACHE. Auf der Rückseite Schwarzlack mit Goldmalerei. 30

190 HOLZSCHNITZEREI. Sagenhaftes Boot mit Insassen. Die Legende in gravierter Schrift von künstlerischer Ausführung auf dem Boden. Auf Untersatz ruhend. 30

191 KAGAMIBUTA, Lack, geschnitten. 15

192 KAGAMIBUTA. Holz. Fokoruku aus Perlmutter und Bein, mit seinen Symbolen auf der einen Seite, auf der anderen Seite Glück-Symbole, teilweise in Perlmutter. 20

II. AUKTIONSTAG.

MITTWOCH, DEN 14. MÄRZ 1934,

ab 3 Uhr nachmittags.

Katalog-Nummer 193—388.

Aus dem Besitze

eines

hervorragenden Wiener Sammlers.

Ostasiatische Kunst.

Ausrufspreis (d. i. halber Schätzungspreis) in Schilling

193 ELFENBEIN-FIGUR, darstellend Japanerin mit Fächer und Korb in Händen. 75
Alt-Japan. H. 16 cm.

194 FÜNFTEILIGE TEEGARNITUR. KAGA. 10
Japan.

195 SATSUMA-DECKELGEFÄSS, bekrönt von mythologischer Gestalt. 25
Alt-Japan. H. 21 cm.
Deckel restauriert.

196 SATSUMA-DECKELGEFÄSS. 15
Signiert. Alt-Japan. H. 8 cm.

197 EIN PAAR SATSUMA-VASEN. In sechs Feldern mythologische Gestalten und Legenden. An den sechs Kanten reliefierte Drachen. Auf geschnitzten Holzsockeln. 250
Je H. 39 cm.
Leicht bschädigt.

198 ZWEI ZELLEN-EMAIL-VASEN. Türkisblauer Grund mit stilisiertem Blumen- und Ornamenten-Dekor. In vier Feldern Arabesken und Opfergefäße auf pekinggelbem Fond. Reich geschnitzte Holzsockel mit elfenbeingeschnitzten Ovalfeldern und ebensolchen, von Foohunden bekrönten Deckeln. 800
Ming-Periode. Je Gesamthöhe 80 cm.
Leicht bschädigt.
Siehe Abbildung.

199 ZWEI BRONZE-ELEFANTEN-PAGODEN, fünfteilig. Reiche Durchbruch-Arbeit, Gravierungen und plastische Motive. Zuoberst und auf den Schabracken reliefierte Drachen. 1000
Je H. 180 cm.
Siehe Abbildung.

201 EIN PAAR BRONZE-ELEFANTEN mit Cloisonné-Schabracken, darauf stehend Cloisonné-Vasen mit seitlichen Shishi-Köpfen. 400
Alt-China. Je H. 57 cm.

202 ELFENBEIN-FIGUR. Sitzender Adeliger. Zwei Wappen am Gewande. 30
Signiert.

205 BERGKRISTALL-FABELTIER, auf Sockel. 40
Alt-China. H. 5 cm.

206 CLOISONNÉ-KORO. Blauer Grund mit Blumenmotiven. Seitlich ausladende Henkel, Deckel-Handhabe aus vergoldeter Bronze, mit reliefiertem Drachen. Die drei Füße mit vergoldeten Fabeltier-Köpfen. Auf geschnitztem Holzsockel. 600
Alt-China. H. 86 cm.
Siehe Abbildung.

207 EIN PAAR TEMPELHUNDE aus Zellen-Email, farbig. Auf geschnitztem Ständer. 150
Alt-China. H. 23, B. 31 cm.

208 SATSUMA-GEFÄSS mit durchbrochenem Deckel, mit mythologischen Szenen dekoriert. 20
Japan. H. 14 cm.

209 PORZELLAN-BOULLE. Imari. 20
Alt-Japan. Durchm. 25 cm.
Mit Haarriß.

210 BERGKRISTALL-FIGUR: Liegende mythologische Gestalt.
Auf geschnitztem Holzsockel. 150
Alt-China. L. 14 cm.

Verdure, um 1550. Renaissance-Stickereien.

211 VERDURE, Wolle und Seide. Inmitten von stilisiertem Pflanzen, Bandwerk, Früchten und Ornamenten allerlei Tiere und Putten. Breite Bordüre mit Früchten und Blattwerk. Hauptfarben: blau, grün und rot. 6000
Vlämisch, um 1550. L. 336, B. 445 cm.
Vorzügliche Erhaltung.
Siehe Abbildung.

212 STAB eines Vespermantels. Sieben, farbig, auf Goldgrund gestickte, durch Goldstickereien geteilte Felder mit Heiligen-Darstellungen. Alte Samtfassung. Dazugehörige Kapuze in gleicher Ausführung, mit Darstellung der Himmelfahrt Mariä. 500
Italienisch, 16. Jahrh.
Siehe Abbildung.

213 SEIDENBEHANG mit Flachstickerei in Metallfaden in graublauer Farbe auf rotem Grunde: Arabesken und stilisierte Blüten. Kartuschenartiges Mittelfeld mit applizierter Stickerei religiösen Inhaltes. 200
Italienisch, 17. Jahrh. L. 220, B. 100 cm.

215 FLACHSTICKEREI, bunt, mit dem hl. Monogramm, umgeben von Rankenwerk und Blüten. 50
Italienisch, um 1700. 62 cm im Quadrat.

216 GRAND- UND PETIT-POINT-STICKEREI, darstellend zwei Liebespaare bei einem Gastmahl, darüber thront eine Muse mit Musikinstrument, neben ihr flötenblasender Amor. Umgeben von Vogel-, Tier- und stilisierten Pflanzen-Motiven. Besonders schöne Farben. Als Paravent montiert. 350
Französisch, 17. Jahrh. H. 90, B. 68 cm.

217 WANDBEHANG mit Flachstickerei. Rund-Mittelfeld mit Darstellung des Zuges der Juden durch das Rote Meer und des nachfolgenden Pharao auf seinem Wagen. In den oberen Ecken je ein Engel, in den unteren je ein Satyr, dazwischen Masken, Früchte, Arabesken und Blumen. Hauptfarben: Gold, blau, grün und rot. 2000
Italien, 16. Jahrh. H. 218, B. 198 cm.
Siehe Abbildung.

218 WANDBEHANG mit Flachstickerei. Rankenwerk, Trauben, Vögel und Blattwerk. Hauptfarben: gelb, weiß und etwas blau. 300
Italienisch, Mitte des 17. Jahrh. 223×251.

219 BUNTE RELIEFSTICKEREI mit Himmelfahrt Mariä in Nadelmalerei im Mittelfeld, umgeben von Rankenwerk und Blüten. 100
Italienisch, um 1700. 67×70.

220 FLACHSTICKEREI auf Leinen, mit Darstellung der vier Erzengel, mit Schriftband: „Wir Engel stond gantz woll bereit zu Schutz den Frommen jederzeit, den Bosen tundt wir kein Beistand weil wir der Sünd ein Glüwel hand.“ 200
Süddeutsch, 16. Jahrh. 57×67.

221 GESTICKTER STREIFEN. Flachstickerei: Ornamente, Blattwerk, Vögel und Trauben. Hauptfarben: gelb, violett, blau. 120
Italienisch, Mitte des 17. Jahrh. 245×75.

222 TÄSCHCHEN in Form einer Mitra, mit bunter Chenille-Stickerei: Vogel von Fruchtaufsatz naschend, von Ornamenten umgeben. 30
Um 1700.

223 GELBE SEIDENDECKE mit Flachstickereien: Blumen und Ornamente. 80
Italienisch, 18. Jahrh. 150 cm im Quadrat.
Beschädigt.

224 ZWEI TÄSCHCHEN in Form von Mitren, mit reicher Stickerei. 20
Beginn des 18. Jahrh.

225 TÄSCHCHEN mit Silberstickerei und Täschchen mit Petit-point-Stickerei. 15

226 PERLSTICKEREI: Zwei Mädchen mit Angel an einem Teich. Als Paravent in Kirschholzgestell mit schwarzen Säulen montiert. 50
Um 1830. H. 85, B. 70 cm.

227 DREI VERGOLDETE SILBERHAUBEN verschiedener Provenienz. 20

Sammlung von Netsukes.

17. bis 19. Jahrhundert.

II. Abteilung.

228 NETSUKE. Elfenbein. Groteskfigur in goldlackbemaltem Gewande, in tanzender Pose. 40

229 — Holz. Ashinaga (Langbein) mit Lendenschurz, einen Gong schlagend. 30

230 — Bernstein. Uzume darstellend. 40

231 — Holz. Sennin, der Pilger, mit seinem Stab. 50

232 — Elfenbein. Oni mit einem Fischbehälter auf dem Rücken. 30
Signiert.

233 — Holz und Elfenbein. Sitzender Weiser in goldbemaltem Kimono, mit Kakemono in Händen. 40
Signiert.
Siehe Abbildung.

234 — Elfenbein. Oni im Kreise einer singenden und tanzenden Gruppe. 50
Signiert.

235 — Horn. Japaner mit Chin. 40

236 — Elfenbein. Daikoku, von Mäusen überrascht. 25
Signiert.

237 — Elfenbein. Der Farbenreiber. 25
Signiert.

238 NETSUKE. Elfenbein. Gaukler mit Fächer in der Rechten. Daneben Tisch mit Schriftrolle. 15

239 — Elfenbein. Japaner mit Kürbisflasche. 15

240 — Elfenbein. Drei Oni in verschiedenen Stellungen. 30
Signiert.

241 — Elfenbein. Liegender Oni mit Symbolen. 30
Signiert.

242 — Holz. Drei Mäuse. 20

243 — Elfenbein. Frucht mit Blättern, darauf sitzender Tanaku. 20

244 — Elfenbein. Handwerker. 15

245 — Elfenbein. Shishi. 25

246 — Elfenbein. Totenschädel mit beweglichem Unterkiefer. 20

247 — Elfenbein. Affe mit Maske. 20
Signiert.

248 — Elfenbein, gefärbt. Jo und Uba mit Besen. 25
Signiert.

249 — Elfenbein. Mutter, mit einer Puppe spielend, neben ihrem Kinde. 25
Signiert.

250 — Elfenbein. Reisbündel und Chrysanthemen-Knospen. 20
Signiert.

251 — Holz. Doppelmaske Oni und Okaene. 25

252 — Bernstein. In Form einer Frucht. 20

253 — Elfenbein. Knabe mit zwei Hündchen, eine Frucht in Händen haltend. Der Rücken seines Gewandes mit gravierten Ästen. 30
Signiert.

254 — Holz. Mythologische Heldengestalt auf Fabeltier. 30
Signiert.

255 — Elfenbein. Sennin-Tsuggen. 25

256 — Elfenbein. Legenden-Gestalt mit beweglichem Kopf. 40
Signiert.

257 NETSUKE. Holz. Gruppe von sieben Nomasken. 30

258 — Holz. Dämon mit Kakemono in Händen. Auf dem Rücken ein Gerät. 40
Signiert.

259 — Holz. Grotesk-Nomaske. 20

260 — Holz. Hundegruppe. 25

261 — Elfenbein. Scherzhafte Darstellung zweier Kinder. Aus einem gefüllten Sack kriecht ein Kind hervor, welches einem anderen Kinde die Hand reicht. 20

262 — Elfenbein. Fabeltier. 25
Signiert.

263 — Elfenbein. Groteskfigur in tanzender Pose, in goldlackbemaltem Kimono und Hut. 40

264 — Holz. Kwanyu, der Kriegsgott mit Attribut. 30

265 — Elfenbein. Yamabushi mit Attribut. 50

266 — Holz, farbig bemalt. Zwei ringende Shoki. 20

267 — Elfenbein. Zauberer mit seinem Requisiten-Kasten, verwandelt ein Wesen in einen Tengu. Am Boden Nomaske. 30
Signiert.

268 — Elfenbein. Oni auf Fisch steuert eine Gruppe von drei Figuren auf die böse Seite des Ufers. 50
Signiert.

269 — Holz und Elfenbein. Adeliger in graviertem Kimono mit Legenden-Gestalt. 20

270 — Elfenbein. Japaner mit Korb, neben ihm ein Kind. 15

271 — Elfenbein. Japaner, auf Strohbündel sitzend. 15

272 — Elfenbein. Affe mit Früchten. 20

273 — Elfenbein. Ziegenbock, sitzend. 20
Signiert.

274 — Elfenbein. Schauspielerfigur mit Nomaske auf dem Rücken. 30
Signiert.

275	NETSUKE. Elfenbein. Priester. Signiert.	25
276	— Holz und Elfenbein. Tänzer mit beweglichem Kopf.	30
277	— Elfenbein. Liegender Hotei.	15
278	— Holz. Nomaske.	20
279	— Elfenbein. Arbeiter mit Holzpflock.	15
280	— Elfenbein. Spielzeugverkäufer, umgeben von spielenden Kindern. Signiert.	30
280a	KAGAMIBUTA. Holz. Aufgelegte Früchte und Insekten mit Perlmuttereinlagen.	15
280b	KAGAMIBUTA. Holz, in Relief geschnitten Shakudo-Platte mit fliegendem Reiher unterhalb der umwölkten Sonne.	25
280c	KAGAMIBUTA. Elfenbein. Vogel- und Blumen-Motive mit Perlmuttereinlagen.	20
280d	MINIATUR-STÄNDER aus geschnittenem Rotlack. Auf der Platte Darstellung von Reiher in einer Landschaft.	30

Diverse.

281	GRÜNES SCHLANGENLEDER-ETUI in 18karätiger Gold-Fassung (Rocailles mit Tieren). Im Innern zwei Glas-Fläschchen mit Gold-Verschluß und Trichter. Französisch, Mitte des 18. Jahrh. H. 6·7 cm.	150
282	ZWEI DUNKELBRAUNE, GESPRENKELTE MARMOR-VASEN auf gelben Marmorsockeln. Darunter Bronzeplatten. Auf schwarzen Marmorwürfeln. Um 1800. Je H. 52 cm.	200
283	BRONZE-GÜRTEL-SCHLIESSE mit Farbsteinen. 18. Jahrh.	15
284	KUPFER-EMAIL-BONBONNIÈRE in Form eines Apfels. Battersea, 18. Jahrh.	20

285 OVALE BRONZEDOSE, vergoldet, guillochiert und graviert. 15
18. Jahrh. L. 9·5 cm.

286 KUPFER-EMAILDOSE, rechteckig, braun-weiß, mit Inschrift. 40
Französisch. 18. Jahrh. L. 9·5 cm.

287 TANZMEISTER-GEIGE. Figuraler Kopf. 30
18. Jahrh.

288 RIECH-FLÄSCHCHEN. Achat mit geschnittenen Fabeltieren. 40
Alt-China.

289 PERLMUTTER-SCHMUCKSTÄNDER mit Ansicht der Karlskirche in Wien. 20
Um 1830.

290 ZWEI VERGOLDETE BRONZE-TÜRKENBECHER mit Email-Auflagen. 10

291 OVALE BRONZEDOSE, reich graviert und vergoldet. 25
Um 1770. L. 6·5 cm.

293 ZWEI FAYENCE-VASEN mit Golddekor. 10
Je H. 19 cm.
Beschädigt.

294 DREITEILIGE BRONZE-GARNITUR, teilweise mit Email. Die Uhr und die beiden Leuchter mit chinesischen Figuren. Auf vergoldeten Bronze-Sockeln. 300

295 ELFENBEIN-DOSE mit Stickerei unter dem Glasdeckel. 15
Um 1800.

296 RIECH-FLÄSCHCHEN. Glas mit rotem, geschnittenem Überfang in vier Feldern. 30

297 LACKDÖSCHEN, oval. Beiderseitig perlmuttereingelegte Vogel- und Blumen-Motive. 20
Japan.

298 ELFENBEINFIGUR: Königin zu Pferde. 15

299 KUPFER-EMAIL-DOSE in Kofferform, mit plastischem Golddekor: Arabesken und Pflanzen. 35
Frankreich, I. Hälfte des 18. Jahrh. H. 4·3, L. 5·5 cm.

Wiener
und
auswärtiger Privatbesitz.

Silber.

Ausrufspreis (d. i. halber Schätzungspreis) in Schilling

300 DREI VORLEGE-BESTECKE mit Silbergriffen. Biedermeier. 15

301 SILBERLÖFFEL im Barockstil. 61 g. 10

302 SILBER-NADELBÜCHSE. Biedermeier. 6

303 SILBERBÜGEL (eines Pompadours). 265 g. Englisch, um 1830. 30

304 SILBER-TEEKANNE. 543 g. 35

305 SILBERDOSE, oval, innen vergoldet. 47 g. 15

306 SILBER-TEE- UND -KAFFEE-GARNITUR, bestehend aus: Samowar, Tee-, Kaffee-, Milch- und Mokkakanne, ferner Zuckerdose auf dazugehöriger ovaler Anbieteplatte, mit Glaseinsatz. Reines Silbergewicht 6130 g. 400

307 OVALES ALT-WIENER SILBERKÖRBCHEN mit aus Füllhörnern gebildeter Wandung. Im Spiegel Lyra. 485 g. 90
Wiener Beschau 1837.

Glas.

308 DREI VERSCHIEDENE GRAVIERTE BAROCK-GLÄSER. 12
18. Jahrh. Je H. 17 cm.

309 BLAU-GRÜNES ZIERGLAS mit Golddekor. 15
Beginn des 19. Jahrh. H. 21 cm.

310 FARBLOSES, GESCHLIFFENES GLAS mit buntem Bild, Marine darstellend. 25
Um 1830.

Ausrufspreis
in Schillingen

311 BLAUES BIEDERMEIER-GLAS mit Golddekor. 10
Um 1830.

312 FARBLOSES, GESCHLIFFENES BIEDERMEIER-GLAS mit drei lila Feldern. 12
Um 1830.

313 HELLGELBES, GESCHLIFFENES BIEDERMEIER-GLAS mit den Emblêmen von Gesundheit, Glück, Freude und Liebe. 14
Um 1830.

314 LILA LITHYALIN-FLAKON, reich geschliffen und facettiert mit Gold-Verzierungen. 100
Egerman, um 1830. H. 19 cm.

315 BLAU-FARBLOSER, SECHSKANTIGER FLAKON mit sechs vorspringenden Verzierungen. 18
Biedermeier.

316 TOPASFARBIGES GLAS, reich geschliffen und facettiert. 20
Um 1830.

317 URANFARBIGE, GESCLIFFENE, OVALE GLASSCHALE. 22
Um 1830. L. 18 cm.

318 DREI TOPASFARBIGE, GESCHNITTENE GLÄSER mit geschnittenem Fuß. Mit Rosen-Bordüren. 30
Biedermeier.

319 TOPASFARBIGES, FACETTIERTES UND GESCHLIFFENES GLAS mit geschnittenen Emblêmen. 12
Biedermeier.

320 BLAUE GLASSCHALE auf Balusterfuß. 20
18. Jahrh. H. 14·5 cm.

321 TOPASFARBIGES KARLSBADER GLAS mit fünf gravierten Ansichten und einem Wappen. 15
Biedermeier.

322 TOPASFARBIGES GLAS mit weißem, golddekoriertem Überfang. Unter dem Rande acht kreisrunde Felder mit bunten Käfern und Schmetterlingen. 18
Biedermeier.

323 ROSENROTES BIEDERMEIER-GLAS, achtkantig, mit Gold-Ornamenten. 14
Um 1830.

324 HELLGELBES GLAS, achtfach facettiert und geschliffen. Um 1830. 15

325 URANFARBIGES, GESCHLIFFENES BIEDERMEIER-GLAS. 15
Um 1830.

326 URANFARBIGES, REICH GESCHLIFFENES BIEDERMEIER-GLAS, sechsfach facettiert. 18
Um 1830.

327 RAUCHTOPASFARBIGES GLAS, geschliffen und facettiert, mit Rauten-Medaillons. 16
Um 1830.

328 FARBLOSES, REICH GESCHLIFFENES GLAS, blau gestrichen. 15
Um 1830.

329 TOPASFARBIGES, REICH GESCHLIFFENES UND FACETTIERTES GLAS. 15
Biedermeier.

330 TOPASFARBIGES, FACETTIERTES GLAS mit vier lila geschliffenen Feldern. 15
Biedermeier.

331 TOPASFARBIGES POKALGLAS, facettiert und geschliffen. 10
Um 1830.

332 FARBLOSES, GESCHLIFFENES GLAS mit blauem Überfang. 20
Biedermeier.

333 POKALGLAS, rosenrot, mit Gold-Arabesken, auf farblosem, sechskantigem Fuß. 15
Biedermeier.

334 HYALITH-FLAKON, Holzmaserfarbe mit plastischen, ovalen Verzierungen in Karneolfarbe. 50
Egerman, um 1830.

335 ISCHLER BADEGLAS, rosenrot, mit zwei Ischler Ansichten auf Goldgrund, umgeben von Goldverzierungen. 15
Biedermeier.

336 HENKELGLAS, rosenrot, mit Gold-Arabesken. 15
Um 1830.

337 TOPASFARBIGES, SECHSKANTIGES GLAS. Ovalfeld mit den Emblêmen von Gesundheit, Glück und Freude in Tiefschnitt. 16
Um 1830.

338 MURANOGLAS mit zwei Henkeln. 12
Um 1700.

339 GESCHLIFFENES GLAS in Bronzegestell. 12
Um 1800.

340 RUBINGLAS, facettiert, zylindrische Form. 10
Um 1830.

341 FADENBECHER mit Deckel. 20
Venedig, 17. Jahrh.

342 FACETTIERTES GLAS mit geschnittenem Wappen. Geschliffener Baluster. 10
Mitte des 18. Jahrh. H. 16 cm.

343 DREI VERSCHIEDENE GEÄTZTE GLÄSER. Mit Ornamenten und Blumen. 10
18. Jahrh. H. 17 bis 18 cm.

344 ZWEI GLÄSER mit geschliffener Wandung auf ebensolchem Baluster. 12
Böhmisch, 18. Jahrh. H. 18 cm.

345 ZWEI GLÄSER, geätzt, mit Rankenwerk und Tieren. Geschliffener Baluster. 15
Böhmisch, 18. Jahrh. Je H. 15 cm.

Porzellan.

346 ALT-WIENER PORZELLAN-FIGUR, bunt bemalt: Mädchen mit Blumenkorb. 50
18. Jahrh. H. 15 cm.
Aus Sammlung Mühsam.

347 PORZELLAN-FIGUR, bunt bemalt: Flöte spielendes Mädchen. 80
Chelsea, 18. Jahrh. H. 15 cm.

348 EIN PAAR DECKEL-VASEN aus kobaltblau bemaltem Porzellan, in ziselierter, vergoldeter Bronzefassung. Achtkantiger Bronzesockel. 200
Je H. 54 cm.

352 MEISSENER PORZELLAN-SCHÜSSEL mit buntem Vogel-, Schmetterling- und Blumendekor. Grün-goldener Rand. 15
18. Jahr. Durchm. 39 cm.

353 PORZELLAN-BOULLE, figuraler und Pflanzen-Dekor in Reserven. 40
China. Europäische Bronze-Fassung. Durchm. 53 cm.

354 ALT-WIENER SPEISESERVICE, bestehend aus: 1 Terrine, 4 runden Schüsseln, 1 Saucière, 12 Suppentellern, 3 ovalen Schüsseln, 31 flachen Tellern. Weißer Grund, rosa Randlinien, Blattkränze mit bunten Blumen als Dekor. 300
Blauer Bindenschild 1786.

355 ALT-WIENER BECHERSCHALE mit Untertasse. Schale mit Rocaillehenkel, Golddekor und buntem Bild: Genie-Offizier. Auf der Untertasse gleichfalls buntes Bild: A la Claerenson. 50
Blauer Bindenschild, II. Hälfte des 18. Jahrh.

356 SIEBEN WIENER VASEN auf einem Plateau; braunroter Fond mit Gold-Bemalung in antikisierender Art. 30
Mitte des 19. Jahrh.

357 MEISSENER SCHALE mit Untertasse. Türkisblauer Fond. Schale mit zwei ovalen Medaillons mit bunten landschaftlichen Darstellungen; ebensolches Rundfeld auf dem Boden derselben. Untertasse mit kartuschenartigem Feld mit Ruinenlandschaft. 50
Meißen, 18. Jahrh.

358 MEISSENER TELLER. Spiegel mit bunter Chinoiserie, in der Art von Hörold dekoriert. Am Rande Goldspitzen-Dekor. 50
Meißen, 18. Jahrh.

359 ZWEI HÖCHSTER SCHALEN mit Untertassen. Bunter Blumendekor, vorwiegend Rosen und Tulpen. 30
Blaue Marke, 18. Jahrh.
Ein Henkel restauriert.

360 PORZELLAN-DOSE in Form eines Hahnes mit abnehmbarem Oberkörper, bunt bemalt. 20
H. 20·5 cm.

361 TEEDOSE, rotes Böttcher Steinzeug. Reliefierter Blütendekor in ostasiatischer Art. 25
Beginn des 18. Jahrh. H. 18 cm.

362 MEISSENER PORZELLAN-TERRINE mit buntem Blumendekor. Als Deckelknauf gelbe Tulpe. 25
18. Jahrh.

363 SCHOKOLADE-SCHALE mit Untertasse. Überhöhter Henkel, rosa-weißer Grund, Rosenbordüre in Sepia mit Goldblättern. 20
Blaue Marke Schlaggenwald, um 1830.
Etwas ausgeschartet.

364 ZWEI GLEICHE BECHERSCHALEN mit Untertassen. Weißer Fond mit buntem Blumen- und Golddekor. 35
Blaue Marke Elbogen 1831.

365 BECHERSCHALE mit Untertasse. Königsblauer Grund mit strahlenförmigem Golddekor. 20
Blaue Marke Elbogen, um 1830.

366 ZWEI SCHALEN mit Untertassen. Blauer und weißer Grund, mit bunten Blüten bemalt. 24
Schlaggenwald und Elbogen 1836 und 1838.

367 ZWEI SCHALEN mit Untertassen. Blauer Fond mit Golddekor. 24
Schlaggenwald, um 1840.

368 SCHALE mit Untertasse. Grüner Grund mit bunten Blüten. 15
Schlaggenwald 1842.

369 ZWEI SCHALEN mit Untertassen. Rosa Grund mit Golddekor. 22
Elbogen und Schlaggenwald, um 1840.

370 SCHALE mit Untertasse. Blau-weißer Grund mit buntem Blüten- und Muscheldekor. 10
Schlaggenwald 1841.

371 SCHALE mit Untertasse. Weiß-schwarzer Grund mit Jagddekor. 20
Elbogen 1833.

372 SCHALE mit Untertasse. Crème Fond mit violettem Dekor. 15
Blaue Marke Schlaggenwald, um 1830.

373 BECHERSCHALE mit Untertasse. Gelber Grund mit rotbraunem Blattdekor und Musikemblêmen. 15
Schlaggenwald 1839.

374 ZWEI SCHALEN mit Untertassen: a) Grüner Grund mit rosa Band- und plastischem Golddekor (Schale mit Sprung); b) weiß-grün gestreifter Fond mit buntem Blumen- und Golddekor. 25
Elbogen 1838.

375 SCHALE mit Untertasse. Weißer Fond mit buntem Blumen- und Golddekor. 12
Elbogen 1839.

376 ZWEI SCHALEN mit Untertassen. Hellblauer Grund mit Golddekor. Schlangenhenkel. 30
Blaue Marke Schlaggenwald, um 1830.

377 SCHOKOLADESCHALE mit Untertasse. Weißer Fond mit grün-goldenem Muschelrand und plastischen roten Weinblättern. 15
Elbogen 1839.

378 BECHERSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Ornamenten-Henkel, weißer Fond mit goldkonturiertem Dekor. Rosa Rand. 15
Weiße Marke Schlaggenwald 1839.

379 BECHERSCHALE mit Untertasse. Weißer Grund mit buntem Blumen- und Golddekor. Innen vergoldet. 20
Blaue Marke Elbogen 1831.

380 ACHT BERLINER PORZELLAN-PUTTEN-FIGÜRCHEN, bunt bemalt. 50
Blaue Pfeilmarke, um 1800.
Etwas beschädigt.

381	PORZELLAN-GRUPPE, weiß glasiert: Affe, an einem Baumstumpf gekettet. Blauer Bindenschild 1810. H. 19 cm.	40
382	MEISSENER PORZELLAN-SCHALE mit plastischen, bemalten Schwänen. Schwertermarke, Ende des 18. Jahrh.	15
383	DREI ELBOGEN-SCHALEN mit Untertassen, eine Kanne, Zuckerdose und Schaff. Stiefmütterchen-Dekor. Blaue Marke, um 1832.	15
384	MEISSENER TELLER, bunt bemalt mit Landschaft und Ornamenten. 18. Jahrh. Durchm. 16 cm.	30
385	ALT-WIENER PORZELLAN-ZUCKERDOSE mit buntem Blumendekor und plastischem Deckelknauf. Blauer Bindenschild, 18. Jahrh.	15
386	DREI HERRENDER PORZELLAN-TELLER mit Korbflechtrand, Pflanzen- und Insekten-Dekor. Marke Herrend, I. Hälfte des 19. Jahrh.	20
387	ZWEI MEISSENER UND EIN WIENER PORZELLAN-TELLER mit ostasiatischem Dekor. 18. Jahrh.	20
388	ELF PORZELLANTELLER mit grünem Rand und Vogel- und Pflanzen-Dekor.	25

III. AUKTIONSTAG.

DONNERSTAG, DEN 15. MÄRZ 1934,

ab 3 Uhr nachmittags.

Katalog-Nummer 389—609.

Wiener und auswärtiger Privatbesitz.

Kunstmobiliar.

Ausrufspreis (d. i. halber Schätzungspreis) in Schilling

389 KABINETTSCHRANK, Eiche, geschnitzt und eingelegt. Die Türfüllungen Schloßansichten aus verschiedenfarbigen Hölzern. Innenflächen der Türen gleichfalls farbig eingelegt. Im Innern 12 Laden und eine Mitteltür, durchweg mit Stadtansichten eingelegt. Verzinnte Eisenschlösser und Beschläge. Auf vier pyramidenartigen Säulen ruhend. 200
Holland, Ende des 16. Jahrh. H. 120, L. 121, T. 61 cm.
Mit Ergänzungen.

390 GROSSER SCHRANK in zwei Geschossen, architektonischer Aufbau. Vier Türflügeln mit acht vertieften Füllungen, von denen vier Portale mit Steinquadern zeigen. In der Mitte davon intarsierte Blumenvasen. Die sonstigen Intarsia ornamental gehalten. Frontwand mit eingelegten Pilastern. An den Seitenwänden eingelegte Hallen-Architekturen. Gezacktes, profiliertes Gesims. Unterbau mit dem oberen gleichgeformt; gravierte, verzinnte Eisenschlösser und Bänder. 350
Süddeutsch, vor 1600. H. 227, B. 157, T. 58 cm.

391 GESCHNITZTER STUHL mit strohgeflochtenem Sitz. 20
Mitte des 18. Jahrh.

392 ZWEI GESCHNITZTE STÜHLE. 30
Louis XVI.

393	HOLZTRUHE, intarsiert. Mitte des 18. Jahrh. H. 39, L. 56, T. 36 cm.	30
394	ZWEI GESCHNITZTE HÄNGE-KONSOLEN.	25
395	WANDSPIEGEL in geschnitztem Holzrahmen. 105 cm im Quadrat.	30
396	VENEZIANER SPIEGEL, geschliffen, mit Postament. L. 73 cm.	20
397	ARM-LEHNSTUHL, Nußholz, mit Grand- und Petit-point-Stickerei, mit Darstellung der Heimsuchung Mariae. Sitz mit stilisierten Pflanzen-Ornamenten. Im Spät-Renaissance-Stil.	300
398	ZWEI GESCHNITZTE ARM-LEHNSTÜHLE, Nußholz, aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Späterer Bezug aus Grand-points mit bunten Blumen-Motiven auf braunem Grunde.	400
399	OVALER TISCH, Nußholz, mit Wurzelholzplatte und Intarsien. In der Mitte Elfenbeinstern. Auf vier gewundenen Säulen-Füßen und Fußplatte. L. 100, B. 71 cm.	150
400	INTARSIERTER SEKRETÄR mit Schreibklappe und Rollverschluß. Zwei Laden. Aus verschiedenartigen Edelhölzern. Bronze-Handhaben. Im Stile Louis XV. H. 107, L. 96, T. 45 cm.	300
401	VIERLADIGE KOMMODE, Rosenholz und Palisander, geschweift. Graue Marmorplatte und spätere Bronzebeschläge. Italienisch, 18. Jahrh. H. 95, L. 131, T. 65 cm.	500
402	SPIELTISCH, Nußholz, geschnitzt und geschweift. Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 75 cm.	160
403	TOILETTETISCH, sogenannte „Poudreuse“, mit Laden; geschweifte Vorderwand, ebensolche Beine. Mitte des 18. Jahrh. T. 44 cm.	200
404	GROSSE SITZBANK, bezogen mit Grand- und Petit-point-Stickerei. Achteckiges Mittelfeld in der Lehne, mit Putten-Darstellung, umgeben von stilisierten Blumen und Früchten. Sitz gleicherweise mit Blumenmotiven. Im Früh-Barock-Stil. L. 205 cm.	600

405 GESCHNITZTE BANK, Nußholz. 30

406 BIEDERMEIER-NÄHTISCH, Nußholz. Geschweifte Beine. 80
Um 1830.

407 RUNDES, ZWEITÜRIGES KÄSTCHEN mit drei Laden
im Innern. Mahagoni. Intarsiert. 150
Im Louis-XV.-Stil. H. 77, Durchm. 34 cm.

408 VIER GESCHNITZTE NUSSHOLZ-FAUTEUILS, bezogen
mit braunem Samt. 400
Im Barockstil.

409 POLENLUSTER, Messing, 20flammig, mit separaten Auf-
steck-Armen. 300

410 VERGOLDETER BRONZELUSTER. Mit 15 Kerzen. 60

411 KLEINER, GESCHLIFFENER VENEZIANER SPIEGEL. 10
L. 75 cm.

413 SERPENTIN-SÄULE. 40

414 VITRINE aus Palisander, mit Blumenmarketerie und Bronze-
beschlägen. 200
Im Stile Louis XV.

Gemälde alter und neuerer Meister.
Aquarelle.

CARL AGRICOLA.
Geb. in Säckingen 1779, gest. in Wien 1852.

415 Porträt eines Herrn in braunem Gewande. Brustbild. 120
Aquarell. Signiert und datiert 1831. Oval.
H. 26, B. 20 cm.

FRANZ ALT.
Geb. in Wien 1821, gest. daselbst.

415a Das Löwen-Denkmal in Luzern. 80
Aquarell. Signiert. H. 29, B. 37 cm.

RUDOLF VON ALT.

Geb. in Wien 1812, gest. daselbst 1905.

416 Schiffe im Hafen von Triest. Im Vordergrunde Herren und Damen auf Ruderbooten. Links ein Teil des Molo mit Zuschauern. 400
Aquarell. Signiert und datiert 1836. H. 36, B. 56 cm.

417 Villa in Baden. Mit Staffage. 400
Aquarell. Signiert. H. 11·5, B. 19 cm.

HERMANN BAISCH.

Geb. in Dresden 1846, gest. in Karlsruhe 1894.

418 An der holländischen Küste. Der Fischfang eines großen Fischerbootes wird Dorfbewohnern zugeteilt. 800
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1890.
H. 53, B. 91 cm.
Siehe Abbildung.

SIMEON BUCHBINDER.

Geb. in Radzyń 1853.

418a Junger Mann mit Mühlsteinkrause, rotem Mantel und Federnhut. Halbfigur. 300
Öl. Holz. Signiert. H. 12, B. 9·5 cm.
Siehe Abbildung.

JOSEF BÜCHE.

Geb. in Wien 1848, gest. daselbst.

419 Tiroler Bauerndirndl mit Alpenrosen in einem Korbe. 40
Öl. Holz. Signiert. H. 21, B. 15 cm.

HEINRICH BÜRKEL.

Geb. in Pirmasens 1802, gest. in München 1869.

420 Landschaft mit Ruine inmitten von Bäumen. Gewitterhimmel mit durchbrechenden Sonnenstrahlen. 200
Öl. Leinwand. Monogrammiert. H. 33, B. 49 cm.

ART DES CARLO MARATTA.

421 Johannesknabe mit Lämmchen. 150
Öl. Leinwand. H. 40, B. 31 cm.

ANTONIE JANSZ VAN CROOS.

Geb. um 1606, tätig im Haag bis 1662.

422 Zugefrorener Kanal mit zahlreichen Schlittschuhläufern. Am rechten Ufer zusehende Bauern, links eine Ortschaft mit Kirche. 700
Öl. Holz. Signiert und datiert 1654. H. 40, B, 57 cm.

JOSEF DANILOWATZ.

Geb. in Wien 1877.

423 Genrebild. Alter montenegrinischer Bauer erzählt einem anderen und einer danebenstehenden Frau seine Heldentaten. Charakteristisches Interieur. 200
Öl. Holz. Signiert. H. 40, B. 29 cm.

JOSEPH FEID.

Geb. in Wien 1806, gest. in Weidling bei Wien 1870.

424 Flußlandschaft mit Staffage. 75
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1836. H. 36, B. 35 cm.

FRANS FRANCKEN DER JÜNGERE.

Geb. in Antwerpen 1581, gest. daselbst 1642.

425 Krönung der hl. Maria nach der Himmelfahrt. Am Grabe Marias die zwölf Apostel und die hl. Magdalena aufwärtsblickend, wo Maria von Gottvater und Jesus bekrönt wird. Auf beiden Seiten musizierende Engel. 800
Öl. Holz. H. 120, B. 92 cm.
Mit Expertise des Herrn Hofrates Dr. Gustav Glück.

FRANZÖSISCH.

18. Jahrh.

426 Dame und ihr Galan. 80
Öl. Holz. H. 16·5, B. 12·5 cm.

CAMILLA FRIEDLÄNDER.

Geb. in Wien 1856.

427 Stilleben: Elfenbeinkrug, Kokosbecher, Silberkrug, Foliant, Münzen usw. 200
Öl. Holz. Signiert. H. 19, B. 25 cm.

JAN FYT

zugeschrieben.

428 Jagdhund neben totem Vogelwild in einer Landschaft. 500
Öl. Leinwand. H. 73, B. 90 cm.

JAKOB EMANUEL GAISSER.

Geb. in Augsburg 1825, gest. in München 1899.

428a Schachspielende Offiziere aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Die Schachspieler spielen auf einer Trommel, ein anderer Offizier schaut zu. 500
Öl. Holz. Signiert. H. 37, B. 30 cm.

JOHN GILBERT.

Geb. in Blackheath 1817, gest. in London 1897.

428b Landstraße mit Bauern, im Vordergrunde links ein Wanderbursche. Herbststimmung. 600
Öl. Holz. Signiert und datiert 1881. H. 55, B. 90 cm.

JOSEPH GISELA.

Geb. in Wien 1851, gest. daselbst 1899.

429 Blondes Mädchen in grünem Kleide. Brustbild. 250
Öl. Karton. Signiert. H. 41, B. 33 cm.

CARL GOEBEL.

Geb. in Wien 1824, gest. daselbst 1899.

430 Fischmarkt in Rom. Mit reicher Staffage. 120
Aquarell. Signiert. H. 50, B. 68 cm.

JAN GRIFFIER

zugeschrieben.

431 Winterlandschaft. Im Vordergrunde zugefrorener Fluß. Am Ufer desselben allerlei Fußgänger. Weiter rückwärts bewaldete Hänge mit Ruinen und Gebirge. 400
Öl. Leinwand. H. 42, B. 55 cm.

HANS FREDRIK GUDE.

Geb. in Kristiania 1825, gest. in Berlin 1903.

432 Wildbach im Hochgebirge. Links im Vordergrunde ein Forellen-Angler. 600
Öl. Leinwand. Signiert. H. 67, B. 59 cm.
Siehe Abbildung.

LUDWIG VON HAGN.

Geb. in München 1819, gest. daselbst 1898.

433 „Duell im 17. Jahrhundert". Vor dem Tor eines Schloßparkes zwei sich gegenüberstehende Fechter in Kampfstellung. Dazwischen der Schiedsrichter. Rechts als Zeugen drei vornehme Herren. Links hinter Pappeln grasende Pferde. 600
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1873.
H. 68, B. 97 cm.

Werke des Meisters in der neuen Pinakothek, Schack-Galerie, Stadel-Institut in Frankfurt a. M.

Siehe Abbildung.

FRITZ HALBERG-KRAUSS.

Geb. in Stadtprozelten a. M. 1874.

434 Frühlingslandschaft mit Bäumen. Durch die Mitte fließt ein Bach. Staffiert. 150
Öl. Leinwand. Signiert und datiert. H. 45, B. 65 cm.

ANTON HANSCH.

Geb. in Wien 1813, gest. in Salzburg 1876.

435 Blick von der Hüttenegg-Alm bei Ischl auf den Dachstein. Mit Staffage. 100
Öl. Holz. Signiert und datiert 1863. H. 31, B. 41 cm.

HOLLÄNDISCH.

Um 1700.

436 Vor einem Bauernhaus verschiedenartig beschäftigte Bauern. 200
Öl. Leinwand. H. 56, B. 48 cm.

ITALIENISCHER BAROCKMALER.

437 Acht Kriegshelden im Olymp, umschwebt von Putten. 100
Öl. Leinwand. H. 41, B. 70 cm.

ADOLF KAUFMANN.

Geb. in Troppau 1848, gest. in Wien 1916.

438 Segelboote mit reicher Bemannung an einem Molo. Im Hintergrunde Berge. Sonnenuntergang. 150
Öl. Leinwand. Signiert: A. Kaufmann, Paris.
H. 41, B. 67 cm.

HERMANN KERN.

Geb. in Lipotujvár 1839, gest. in Maria-Enzersdorf 1912.

439 Der alte Maler bei der Arbeit im Atelier. 100
Öl. Holz. Signiert. H. 47, B. 31 cm.

GOTTHARDT KUEHL.

Geb. in Lübeck 1850, gest. in Dresden 1905.

440 Zwei Frauen an einem Gartenfenster sitzend. Auf dem Tisch Blumen. 350
Öl. Holz. Signiert. H. 54, B. 41 cm.
Auf großen internationalen Ausstellungen gewesen.

441 Alte Frau am Fenster, mit Näharbeit beschäftigt. Auf dem Tisch ein Blumenstrauß. 200
Öl. Holz. Signiert. H. 26, B. 17 cm.

442 Straße im alten Hamburg. In einem Raum mit großen Fässern ist ein alter Küfer mit dem Abzapfen beschäftigt. Ausblick auf eine besonnte Straße. 350
Öl. Leinwand. Signiert. H. 53, B. 34 cm.

HANS LARWIN.

Geb. in Wien 1873.

443 Zigeunerin mit rotem Kopftuch, eine Pfeife im Munde. Links Zigeunerlager. 150
Öl. Karton. Signiert. H. 24, B. 19 cm.

JOSEF LEITNER.

Porzellan- und Blumenmaler in Wien, um 1820.

444 Blumenstück. 100
Öl. Holz. Signiert. H. 22, B. 32 cm.

KARL MARKÓ D. Ä.

Geb. in Löcze 1791, gest. in Villa Appeggi bei Antella 1860.

445 Waldlandschaft mit steinigem Weg durch die Mitte. Rechts neben einem Bächlein lagert junge Mutter mit zwei Kindern, weiter rückwärts Mädchen mit Holzbündel. 800
Öl. Leinwand. Signiert. H. 32, B. 42 cm.
Siehe Abbildung.

POMPEO MASSANI.

Geb. in Florenz 1850, gest. daselbst 1920.

446 Pater Kellermeister mit Tonkrug in Händen. 150
Öl. Leinwand. Signiert. H. 42, B. 34 cm.

KARL MOLL.

Geb. in Wien 1861.

447 Der Naschmarkt in Wien mit der Karlskirche. 500
Öl. Holz. Signiert und datiert 1889. H. 58, B. 83 cm.

FERDINAND K. MORITZ.

Tätig um 1830.

448 Italienisches Dorf mit reicher Figuren-Staffage. 50
Aquarell. Signiert und datiert 1831. H. 25·5, B. 34 cm.

ÖSTERREICHISCH.

Um 1830.

449 Bildnis der Kaiserin Karoline Augusta. In weißem Kleide, mit großem Hut. 80
Aquarell. H. 14, B. 11 cm.

450 Bildnis des Kaisers Ferdinand I. Brustbild. 70
Aquarell. H. 15, B. 12 cm.

451 Bildnis des Kaisers Franz in Ziviltracht. 70
Aquarell. H. 13, B. 10 cm.

JOHANN HEINRICH OLIVIER.

Geb. in Dessau 1785, gest. in München 1841.

452 In der Mitte einer gebirgigen Landschaft, mit Standtansicht im Hintergrunde, Maria mit dem Kinde und dem hl. Josef. Links neben ihr die hl. Elisabeth mit dem Johannesknaben. 700
Öl. Leinwand. H. 110, B. 145 cm.

JAN PEETERS.

Geb. in Antwerpen 1624, gest. daselbst 1677.

453 Hochgehendes Meer mit bemannten Seglern. 400
Öl. Leinwand. Monogrammiert. H. 54, B. 73 cm.

AUGUST VON PETTENKOFEN.

Geb. in Wien 1822, gest. daselbst 1889.

454 Ungarische Dorfstraße in starker Sonne. Rechts strohgedecktes Bauernhaus mit aufgehängter Wäsche. Davor ein schweinehütender Bauer. 2000
Aquarell. Signiert und datiert 1854. H. 23, B. 34 cm.
Aus Auktion Dreyfus bei Sedelmeyer, Mai 1889.
Erwähnt in Weixlgartner: Pettenkofen, Bd. II, pag. 360, Nr. 151.
Siehe Abbildung.

IGNAZ RAFFALT.

Geb. in Weißenkirchen 1800, gest. in Hainbach bei Wien 1857.

455 Genrebild. Nikolo im Bauernhaus. Inmitten eines von einer Kerze beleuchteten Zimmers erscheint einer Gruppe von Bauern-Kindern der Nikolo. 100
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1832.
H. 24, B. 25·5 cm.

JOHANN QUALBERT RAFFALT.

Geb. in Murau 1836, gest. in Rom 1865.

456 Genrebild. Zigeunermutter, ihren Sohn labend. 100
Öl. Holz. Signiert. H. 21, B. 28 cm.

ENRICO ROSSI.

Geb. in Neapel 1856.

457 Dame mit Marie-Antoinette-Fichu, großem Hut und Fächer. 180
Öl. Holz. Signiert. H. 35, B. 27 cm.

FRANZ RUSS.

Geb. in Wien 1844.

458 „Auf dem Lande". Junges Mädchen in einem Park auf einer Balustrade sitzend. Frühling. 120

Öl. Karton. Signiert. H. 25, B. 35 cm.

Auf der III. internationalen Kunstausstellung in Wien 1894 ausgestellt gewesen.

ADALBERT SCHÄFFER.

Geb. in Nagy-Károly 1815, gest. in Düsseldorf 1871.

459 Zwei Fruchtstücke: a) Pfirsiche und Weintrauben; b) Nüsse, Weintrauben und Pfirsich. 200

Öl. Holz. Signiert. Je H. 16, je B. 20 cm.

GOTTFRIED SCHALKEN

zugeschrieben.

460 Liebespaar in einem Raume bei Kerzenlicht. 300

Öl. Holz. H. 26·5, B. 23 cm.

ANDREAS SCHELFHOUT.

Geb. in Haag 1787, gest. daselbst 1870.

461 Zugefrorener holländischer Kanal mit Bauern und Schlittschuhläufern. Rechts ein Leuchtturm und eine größere Stadt. 150

Öl. Holz. Signiert. H. 16, B. 20 cm.

JAKOB EMIL SCHINDLER.

Geb. in Wien 1843, gest. auf Westerlandt Sylt 1892.

462 Gracht in Amsterdam mit Kirche im Hintergrunde. Zu beiden Seiten auf den Straßen Fußgänger. Kähne mit Gemüse im Vordergrunde. Bedeckter Himmel. 2200

Öl. Leinwand. Signiert. H. 94, B. 118 cm.

Auf der Wiener Weltausstellung 1873 ausgestellt gewesen. Erwähnt in Boetticher: „Meisterwerke der Malerei des 19. Jahrh.".

Siehe Abbildung.

ANTON SCHRÖDL.

Geb. in Schwechat 1824, gest. in Wien.

463 Junger ungarischer Bauer neben einem Karren mit Esel. Links am Boden Melonen, weiter rückwärts Ziehbrunnen. 150

Öl. Karton. Signiert. H. 52, B. 65 cm.

Im Sächsischen Kunstverein, Dresden, ausgestellt gewesen.

JOSEF SCHUSTER.

Geb. in Grätz 1812, gest. in Wien 1890.

464 Almrosen und andere Alpenblumen auf einem Bergfelsen. 150
Öl. Holz. Signiert. H. 31, B. 26 cm.

SPANISCH. SCHULE DES RIBERA.

17. Jahrh.

465 Straßenjunge mit Gemüse in Händen. Kniestück. 300
Öl. Leinwand. H. 85, B. 85 cm.

JOOST SUTTERMANS.

Geb. in Antwerpen 1597, gest. in Florenz 1681.

466 Bildnis eines vornehmen jungen Mannes mit schwarzem, geschlitztem Wams. Lockenhaar. Beinahe Kniestück. 400
Öl. Leinwand. Datiert 1654. H. 95, B. 71 cm.

LESSER URY.

Geb. bei Posen 1862, gest. in Berlin 1832.

467 Verschiedene Blumen in einer Metallvase. 500
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1906.
H. 73, B. 45 cm.
Siehe Abbildung.

WILHELM VELTEN.

Geb. in St. Petersburg 1847, tätig in München.

468 „Aufbruch zur Jagd". Vornehme Herren in Rokokotracht reiten durch ein Schloßtor, begleitet von einer Hundemeute. Herbstliche, besonnte Landschaft. 300
Öl. Leinwand. Signiert. H. 66, B. 110 cm.

VENEZIANISCH.

Ende des 16. Jahrh.

469 Der heilige Sebastian. 500
Öl. Leinwand. H. 112, B. 85 cm.

VENEZIANSCH.

Um 1700.

470 Die schlafende Diana mit ihren Nymphen, umgeben von Putten. 250
Öl. Leinwand. H. 68, B. 135 cm.

WOUTER VERSCHUUR.

Geb. in Amsterdam 1812, gest. in Voeden 1874.

471 Zwei Tierbilder: a) Zwei Hunde in einer Landschaft; b) Pferd auf der Weide. 200
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1856.
Je H. 13, je B. 14 cm.

OLGA WISINGER-FLORIAN.

Geb. in Wien 1844, gest. in Grafenegg 1926.

472 Blumengarten vor einem Bauernhaus. Mit Staffage. 150
Öl. Holz. Monogrammiert und datiert 1891.
H. 20, B. 30 cm.
Auf der großen Berliner Kunstausstellung ausgestellt gewesen

473 Feld mit Kohl und anderen Gemüsen. 200
Öl. Karton. Signiert und datiert 1882.
H. 36, B. 45 cm.

CARL ZEWY.

Geb. in Wien 1855, gest. daselbst.

475 Genrebild. In einer oberösterreichischen Bauernstube ist in einer Ecke ein alter Bauer damit beschäftigt, seinem vor ihm stehenden Enkelkind eine Peitsche zuzuschneiden. Daneben ein anderer Knabe. 220
Öl. Leinwand. Signiert. H. 72, B. 83 cm.

ALTE KOPIE NACH VAN DER NEER.

476 Holländische Kanallandschaft bei Mondschein. Im Vordergrunde Fischerfrauen und Knaben, weiters Kähne mit Insassen. 150
Öl. Holz. H. 37, B. 63 cm.

477 GLASMALEREI in Silhouetten-Manier, auf Goldgrund. Course de Chevaux qui a eu lieu le 13 May 1826 a Simmering près de Vienne. 30
H. 19, B. 24 cm.

Kunstmobiliar, Teppiche.

		Ausrufspreis in Schillingen
478	INDISCHER FAUTEUIL mit reicher Durchbrucharbeit	300
479	WIEGE, Nußholz, reich geschnitzt, mit Wappen an den Seiten. L. 101, H. 53 cm. Aus Sammlung Prinz Bardi.	100
480	ZWEI FAUTEUILS im Barockstil, geschnitzt.	150
481	KLEINER LEDERKOFFER mit Goldpressung. Um 1600.	10
482	HOLZTRUHE. Der Deckel außen mit Löwenköpfen, innen eingelegt. Eisenbänder. Mitte des 16. Jahrh. H. 34, B. 77 cm.	50
483	MAHAGONISTUHL mit Bronzestäben. Um 1830.	20
484	ZWEI NUSSHOLZSTÜHLE, die Lehne in Lyrenform. Biedermeier.	40
485	HOLZKASSETTE, dreiladig, auf vier Füßen, Perlmutter-, Bein- und Holzmosaik. Orientalisch. L. 68, H. 41 cm.	60
486	HOLZKASSETTE in orientalischer Art, mit Perlmutter-Intarsia. H. 29, B. 47 cm.	30
487	SPANISCHES KABINETT, reich geschnitzt, mit von Säulen flankierten Laden in zwei Geschossen, Bronzebeschläge. Um 1700. B. 97, H. 165, T. 45 cm.	250
488	TISCH auf Balusterfuß, achtkantige Wurzelholzplatte, mit mehrfach eingelegten Bordüren. Geschnitzte Zarge. Achtkantige, gestufte Fußplatte. Beginn des 18. Jahrh. Durchm. 58 cm.	120
489	SCHWARZES KABINETT mit Beineinlagen. Italienisch, um 1700. H. 42, B. 64 cm.	80

490 TÜRKISCHES TABURETT mit Perlmutter- und Bein-Einlagen. Achtkantig. 25
H. 41 cm.
Beschädigt.

491 SCHWARZER RECHTECKIGER TISCH mit reichen Bein-Einlagen. Balusterfüße. 100
Italienisch, um 1700. L. 148, B. 71 cm.
Etwas ergänzt.

492 SCHWARZES KABINETT mit vielen Laden. Reiche Bein-Einlagen. Portalartige Mitteltür, flankiert von Säulen. 80
Italienisch, um 1700. H. 53, B. 88 cm.

493 DJODJAGAN, 184×475. 900
Erste Hälfte des 19. Jahrh.
Eine Stelle leicht abgerieben.

494 BESCHIR, 280×150. 225

Bechstein-Flügel, 2 Spinette.

495 BECHSTEIN-FLÜGEL, schwarz politiert. Kreuzsaitig. Nr. 71.041. 1250
Tadellos erhaltenes, erstklassiges Instrument.

496 SPINETT mit aufrecht stehendem Flügel, Nußholz, eingelegt. Mit vergoldeten Bronzeauflagen. Beiderseits Karyatiden. 200
Um 1800.

497 SPINETT, Nußholz. Auf der Klappe Bronzebeschläge. 120
Um 1820.

Fayencen.

498 BRAUN GLASIERTE FAYENCE-VASE mit reliefierten Chinoiserien. 20
Ansbach, um 1730. H. 20 cm.

499 FARBIGE FAYENCE-DOSE in Form eines Kohlkopfes. 25
Schreitzheim. Durchm. 28 cm.

Ausrufspreis
in Schillingen

500 BRAUN GLASIERTE FAYENCE-FIGUR mit Füllhorn. 15
Deutsch, um 1800. H. 22 cm.

501 FARBIGE FAYENCE-MELONE, auf einem Blatt ruhend. 15

502 BUNT BEMALTE FAYENCE-DOSE in Form einer Melone, mit Schnecke, auf einem Blatt ruhend. 15

503 FAYENCE-DOSE in Form eines Mopses, bunt bemalt. 10
Proskau.

504 FAYENCE-SCHREIBZEUG in Form einer Schloßfassade, mit Wächtern, bunt bemalt. 75
Schweiz, Beginn des 18. Jahrh. H. 23, L. 30, B. 22 cm.
Restauriert.

505 FAYENCE-HÜNDIN mit drei Jungen. 20
18. Jahrh. L. 24, H. 17 cm.

506 FAYENCE-PAPAGEI mit abnehmbarem Kopf, bunt bemalt. 60
Rouen, 18. Jahrh. H. 28 cm.

507 ZWEI FAYENCE-FIGUREN, bunt bemalt. 30
Hannover, 18. Jahrh. H. 21, B. 24 cm.

508 ZWEI FAYENCE-MESSERGRIFFE, blau-weiß. 15
Französisch, 18. Jahrh.

509 ZWEI BUNTE FAYENCE-FIGUREN: Knabe und Mädchen. Knabe in rotem Röckchen mit Gemüsebutte am Rücken. Mädchen mit gestreiftem Rock, einen Obstkorb tragend. 40
Straßburg, 18. Jahrh. Je H. 17 cm.
Der eine Sockel restauriert.

510 BLAUER FAYENCE-TELLER mit erhöhtem Spiegel, darin bunte Darstellung eines Amors mit Musikinstrument. Rückwärts reliefierte männliche Masken und Blattmotive. 20
Schweiz, 17. Jahrh. Durchm. 22 cm.
Etwas beschädigt.

511 FAYENCE-TELLER mit Schwarzlot-Malerei, darstellend Schlacht bei Kapel 1786. Durchm. 22. cm. 10

512 FAYENCE-SCHÜSSEL mit buntem Dekor. Im Spiegel Darstellung: Christus und die Samariterin am Brunnen. 40
Schweiz, Beginn des 17. Jahrh. Durchm. 39 cm.

513 ITALIENISCHE FAYENCE-SCHÜSSEL mit buntem Blumen- und Ornamentendekor. 15
Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 34 cm.

514 FAYENCE-TELLER, blauer Grund mit vier hellen Reserven, mit figuralem Dekor. 30
Mailand, 18. Jahrh. Durchm. 35 cm.

515 FARBIG BEMALTER FAYENCE-TELLER. Im Spiegel nackte weibliche Figur. 35
Schweiz, Ende des 16. Jahrh. Durchm. 29 cm.

516 DELFTER FAYENCE-GEFÄSS auf vier Füßen, mit bunten Chinoiserien dekoriert. Beiderseitig Henkel in Form von Drachen. Innen Ornamenten- und Blumenbemalung in ostasiatischer Art. 20
Adrian Pynaker. Beginn des 18. Jahrh. Durchm. 30 cm.
Beschädigt.

517 ZWEI OBERÖSTERREICHISCHE FAYENCE-SCHÜSSELN, bunt glasiert. Im Spiegel hl. Nikolaus und die hl. Dreifaltigkeit. 30
18. Jahrh. Je Durchm. 31 cm.

518 ZWEI ITALIENISCHE FAYENCE-TELLER mit buntem Renaissance-Dekor. 12

519 HOLICZER FAYENCE-JARDINIÈRE, bunt glasiert mit Blüten. Eisenroter Wellenrand, Rocaille-Handhaben. 60
Mitte des 18. Jahrh. H. 14, L. 33 cm.

520 OBERÖSTERREICHISCHER FAYENCE-KRUG, bunt glasiert, in sechs Feldern Pflanzendekor. Reich gravierter Zinndeckel. 20
Datiert 1758. H. 27 cm.

521 GMUNDENER FAYENCE-KRUG, bunt glasiert, mit Darstellung des hl. Petrus. Zinndeckel. 15
18. Jahrh. H. 24 cm.

522 SLAWISCHER FAYENCE-KRUG mit reliefiertem Kruzifix, darunter zwei Heilige. Rechts und links davon Darstellungen der Madonna in Ovalfeldern. 20
18. Jahrh. H. 25 cm.
Restauriert.

523 GMUNDENER FAYENCE-KRUG, bunt glasiert, mit Kruzifix und Heiligen. 10
18. Jahrh. H. 26 cm.
Restauriert.

524 OBERÖSTERREICHISCHER FAYENCE-KRUG, bunt glasiert, mit Darstellung eines Bäckers und Pflanzendekor. 10
18. Jahrh. H. 30 cm.

525 ZWEI GMUNDENER FAYENCE-KRÜGe mti Zinndeckeln, bunt glasiert. Vogel- und Blumendekor. 12
18. Jahrh. H. 25, B. 23 cm.
Einer mit Sprung.

526 ZWEI OBERÖSTERREICHISCHE BAUERNKRÜGE mit Zinndeckeln. Bunt glasiert. Jagddarstellung und hl. Cäcilia. 20
18. Jahrh. H. 21, B. 24 cm.

527 ZWEI GMUNDENER FAYENCE-KRÜGE mit Zinndeckeln. Leberfarbiger Fond und bunter Ornamenten-Dekor. 25
18. Jahrh. H. 27, B. 23 cm.

528 KREUSSENER STEINZEUGKRUG, brauner Grund mit reliefiertem Porträt, umgeben von bunten Ornamenten. Zinndeckel. 30
18. Jahrh. H. 26 cm.

529 DELFTER DECKELVASE und Flötenvase. Blauer Dekor. 15
Um 1700. H. 18, B. 13 cm.

530 ZWÖLF ENGLISCHE FAYENCE-TELLER mit grünem Rand, Blumen- und Golddekor. 40
Davenport 1830.
Einer gesprungen.

531 HOLICZER DECKEL-TERRINE, Fayence, bunt glasiert. Gerippte Wandung. Auf vier Tierfüßen. Frucht als Deckelknauf. 60
Mitte des 18. Jahrh. H. 24, L. 29 cm.

532 BUNT BEMALTE GMUNDENER FAYENCE-SCHALE, sog. Godenschale, mit Darstellung der hl. Maria. Als Handhaben Engelsköpfe. 12
18. Jahrh.

533 FÜNF PROSKAUER MUSIKANTEN-KRÜGE mit Zinndeckeln. 90
Beginn des 18. Jahrh.

534 FIGUR DER DIANA aus rotem Böttcher-Steinzeug. 60
Beginn des 18. Jahrh. H. 27 cm.

Zinn.

535 ZWEI GRAVIERTE ZINNTELLER, datiert 1777 und 1779. 25

536 SIEBEN ZINNTELLER mit Barockrand. 30
Feinzinnmarken. 18. Jahrh.

537 FECHS ZINNTELLER mit Wellenrand. 35
Feinzinnmarken. 18. Jahrh.

538 FÜNF BAROCK-ZINNTELLER mit schräg geripptem Rande. 30
Feinzinnmarken.

539 DREI VERSCHIEDENE ZINNSCHÜSSELN, davon eine graviert. 25
18. Jahrh.

540 OVALE ZINNSCHÜSSEL, schräg gerippter Rand. 10
Engelzinnmarke. Mitte des 18. Jahrh. L. 26 cm.

541 ZINNSCHÜSSEL mit hebräischer Schrift am Rand, im Spiegel graviert eine Synagoge. 20
Feinzinnmarke. Ende des 18. Jahrh. Durchm. 31 cm.

542 ZINNSCHÜSSEL mit hebräischer Inschrift, sog. Sederschüssel. 15
Feinzinnmarke. Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 33 cm.

453 ZINNSCHÜSSEL mit hebräischer Inschrift, sog. Sederschüssel. 15
Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 32 cm.

544 ZINNSCHÜSSEL mit Palmetten-Bordüren. 20
Feinzinnmarke. Ende des 18. Jahrh. Durchm. 32 cm.

Ausrufspreis
in Schillingen

545 OVALE ZINNSCHÜSSEL mit Barockhenkeln Wellenrand und gerippte Wandung. 25
Feinzinnmarke. Mitte des 18. Jahrh. L. 41 cm.

546 OVALE ZINNSCHÜSSEL mit Barockhenkeln. Wellenrand. 25
Feinzinnmarke. Datiert 1742. L. 42 cm.

547 ZINN-TERRINE, oval, gerippte Wandung. Muschelförmige Henkel. Birne als Deckelknauf. 40
Feinzinnmarke. Mitte des 18. qahrh. L. 36, H. 22 cm.

548 ZINNKRUG mit Deckel. Zylindrische, unten ausladende Form. Ornamentierter Henkel. 15
Feinzinnmarke. II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 23 cm.

549 ZWEI GEBRAUCHTE ZINNKRÜGE mit Deckel. Der eine graviert. 20
Feinzinnmarken. II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 16 und 19 cm.

550 ZWEI KONISCHE ZINNKRÜGE mit Deckeln. 20
Feinzinnmarken. II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 13 und 14 cm.

551 ZWEI GEDECKELTE ZINNKRÜGE, auf je drei Engelsköpfen ruhend. Engelsköpfe als Deckelknauf. 20
Feinzinnmarken. II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 12 und 15 cm.

552 ZINN-SCHALE mit Ausguß. 10
Feinzinnmarke. Mitte des 18. Jahrh.

553 ZINN-SCHRAUBFLASCHE, sechskantig, graviert. 12
Feinzinnmarke. Ende des 18. Jahrh. H. 16 cm.

554 HOLZKRUG in Zinnmontage. 15
Datiert 1781. H. 20 cm.

555 ZWEI GEDECKELTE ZINNKRÜGE mit von Maskarons auslaufenden Henkeln. Einer mit Schnabelausguß. 26
Feinzinnmarke. II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 23 und 24 cm.

556 ZWEI GEDECKELTE ZINNKRÜGE von konischer Form, mit Schnabelausguß und von Maskarons auslaufenden Henkeln. Einer datiert 1771. 24
II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 21 und 22 cm.

557 ZWEI GEDECKELTE ZINNKRÜGE von konischer Form, mit von Maskarons auslaufenden Henkeln. 20
Rosenmarke. II. Hälfte des 18. Jahrh. Je H. 20 cm.

558 ZINN-SCHRAUBFLASCHE, graviert.
Ende des 18. Jahrh. H. 18 cm. 10

559 ZINN-AUFSATZ, schräg gerippt. 20
Engelzinnmarke. Mitte des 18. Jahrh. H. 17 cm.

560 KLEINE ZINN-TERRINE mit schräg gerippter Wandung. 15
Feinzinnmarke. Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 16 cm.

561 ZWEI VERSCHIEDENE ZINN-KÄNNCHEN. 10

562 ZWEI OVALE ZINNDOSEN. Die eine mit Blattdekor, die andere mit schräg gerippter Wandung. 20
18. Jahrh.

563 ZWEI OVALE ZINNDOSEN mit Fruchtknauf. 20
Mitte des 18. Jahrh.

564 GODENSCHALE aus Zinn. Ornamentierte Henkel und Deckel. 20
Feinzinnmarke. Datiert 1783. Durchm. 21 cm.

565 ZINN-DECKEL-TERRINE mit schräg gerippter Wandung, gehenkelt. Als Deckelknauf Putto. 18
Feinzinnmarke. 18. Jahrh. Durchm. 20 cm.

566 KLEINE DECKEL-TERRINE, Zinn, auf drei Füßen. 10
Engelzinnmarke. 18. Jahrh. Durchm. 17 cm.

567 GEHENKELTER ZINN-KRUG von gebauchter Form, mit Deckel 15
18. Jahrh. H. 16 cm.

568 ZINN-TERRINE, gehenkelt, schräg gerippte Wandung. 25
Rosenmarke. Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 18 cm.

569 ZWEI ZINNKRÜGE mit Deckeln. Walzenförmig, mit Maskarons. 20
Feinzinnmarke. II. Hälfte des 18. Jahrh. Je H. 20 cm.

570 ZINNKRUG mit Deckel. Walzenförmig, graviert mit Genreszenen. 25
Feinzinnmarke. Datiert 1657. H. 19 cm.

571 ZWEI ZINNKRÜGE mit Deckeln. Gebauchte Form, mit Kugeldrücker. 35
Der eine mit Feinzinnmarke und dem Datum 1759. H. 26 cm.

572 ZWEI ZINNKRÜGE mit Deckeln. Kugeldrücker und Linien-Bordüren. 20
18. Jahrh. Je H. 23 cm.

573 ZINNKRUG von zylindrischer Form, mit Deckel. Kugeldrücker. 15
Feinzinnmarke. II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 28 cm.

574 GEDECKELTER ZINNKRUG von konischer Form. Reich mit Jagdmotiven gravierte Wandung. Auf drei geflügelten Engelsköpfen ruhend. 18
Feinzinnmarke. 18. Jahrh. H. 31 cm.

575 ZINNKRUG mit Deckel. Walzenförmig, etwas ausladend. Henkel von Maskaron auslaufend. 18
Feinzinnmarke. II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 25 cm.

576 ZINN-SCHRAUBFLASCHE, sechskantig, mit Ausguß. Kreisförmige Handhabe. 25
Schweizer Feinzinnmarke. Datiert 1785. H. 37 cm.

Diverse.

577 ELFENBEIN-GRUPPE. Kind, auf Büffel reitend, gehalten von danebenstehendem Manne; hinter dem Büffel ein Schaf. Auf geschnitztem Holzsockel. 40
Japan.

578 ELFENBEIN-GRUPPE. Arhat hält einen Drachen oberhalb seines Kopfes, vor ihm kniet in Ehrfurcht ein Priester mit Zepter. 75
Japan.

578a KONSOLTISCH, geschnitzt und vergoldet. 100
Beginn des 18. Jahrh.

579 KLEINE DECKELSCHALE in Muschelform, mit Korallenhenkel.
Elbogen 1838.
Dazu eine Schale mit Untertasse. Gelber Grund mit Golddekor. 15
Marke Karl Fischer.

580 OKIMONO. Elfenbein. Bildhauer mit Werkzeug meißelt eine Inschrift. 30
Japan. Signiert.

581 HORNDOSE, in Silber montiert. 15
18. Jahrh.

581a ELFENBEIN-TIGER. Auf Holzsockel. 25
Japan. L. 18 cm.

582 ZWEI VERSCHIEDENE ACHATDOSEN, in Bronze montiert. 15
18. Jahrh.

583 VIERECKIGE SCHILDPATTDOSE in Silbermontage und runde STEINDOSE. 12
Ende des 18. Jahrh.

584 KLEINE GOETHE-BÜSTE, Elfenbein. 20
Um 1830. H. 8·5 cm.

585 KUPFER-EMAIL-BILD, hl. Sebastian, von Email-Ornamenten umgeben. In Barock-Bronze-Rahmen. 25
18. Jahrh. Oval. H. 18 cm.

586 TERRAKOTTA-GRUPPE: Schäferpaar. 20
Höchster Modell. L. 21, H. 18 cm.
Beschädigt.

587 SCHILDPATTDOSE mit Goldpiqué. 10
Um 1820.

588 DREI VERSCHIEDENE PERLMUTTERDOSEN, in Silber montiert. 25
18. Jahrh. und Empire.

589 MOOSACHATDOSE, rechteckig, in Bronzemontage. 15
Mitte des 18. Jahrh.

		Ausrufspreis in Schillingen
590	ZWEI BRONZEVASEN mit reliefiertem Drachendekor. China. Je H. 30 cm.	25
591	RECHTECKIGE BRONZEDOSE in Kofferform, teilweise vergoldet. 18. Jahrh.	15
592	ZWEI VERSCHIEDENE HORNDOSEN. Um 1800.	10
593	ZWEI RECHTECKIGE ACHATDOSEN in Bronzemontage. Mitte des 18. Jahrh.	20
594	ZWEI STEHENDE ENGEL, alt gefaßt. Um 1700. Je H. 33 cm.	80
595	ANTIKER ANTINOUS-KOPF aus Sandstein. H. 46 cm.	40
596	OVALE MUSCHEL, als Dose in Silber montiert. Mitte des 18. Jahrh.	15
597	STEINDOSE in Fächerform, doppelt zu öffnen, in Silber montiert. 18. Jahrh.	18
598	SCHWARZES EMAILARMBAND UND BROSCHE mit fünf Diamanten. Biedermeier.	25
599	ZWEI OVALE ACHATDÖSCHEN, in Silber montiert. 18. Jahrh.	20
600	HIRSCHHORNDOSE mit Hirsch auf dem Deckel. Silbereinfassung. Beiderseitig zu öffnen. 18. Jahrh.	25
601	MILCHKANNE mit Schlangenhenkel. Crème Fond mit grünem Blatt- und Golddekor. Schlaggenwald 1833.	12
602	SEGELSCHIFF-MODELL mit drei Masten. Beginn des 18. Jahrh.	80

603 ZWEI STÜCK ANTIKE POINTS-D'ARGENTAN mit Blütenranken und Maschen. 50
L. 350 und 120, B. 7 cm.

604 ANTIKE POINTS D'ALENÇON. 28
L. 220, B. 9 cm.

605 POINTS D'ALENÇON. 25
Um 1800. L. 252, B. 8 cm.

606 HELLGRÜNE GLAS-ZUCKERDOSE, weiß überfangen, auf Alt-Wiener Silber-Fuß und mit ebensolchem Deckel. 45
Wiener Beschau 1852.

607 FARBLOSES GLAS mit topasfarbigen Feldern, darin gravierte Ansichten von Gmunden und von Hallstatt. 35
Biedermeier.

608 TOPASFARBIGES BECHERGLAS mit geschnittenen Emblêmen von Gesundheit, Glück, Freundschaft usw. 20
Biedermeier.

609 FARBLOSES HENKELGLAS mit lila Feldern, darin Ansichten von Wiesbaden und Ornamente. 10
Biedermeier.



ABBILDUNGEN.



Nr. 110. RUDOLF VON ALT



Nr. 113. LUDWIG DILL



Nr. 112. JOHN CONSTABLE



Nr. 115. FRIEDRICH AUGUST KAULBACH



Nr. 445. KARL MARKÓ d. Ä.



Nr. 116. FERNAND KHNOPFF



Nr. 119. AUGUST VON PETTENKOFEN



Nr. 125. FERDINAND GEORG WALDMÜLLER



Nr. 120. AUGUST VON PETTENKOFEN



Nr. 467. LESSER URY



Nr. 122. PIERRE ETIENNE THEODORE ROUSSEAU



Nr. 123. JAKOB EMIL SCHINDLER



Nr. 418a. SIMEON BUCHBINDER



Nr. 418. HERMANN BAISCH



Nr. 432. HANS FREDRIK GUDE



Nr. 121. JOHANN MATHIAS RANFTL



Nr. 433. LUDWIG VON HAGN



Nr. 454. AUGUST VON PETTENKOFEN



Nr. 462. JAKOB EMIL SCHINDLER



Nr. 217



Nr. 118. GOTTHARDT KUEHL



Nr. 211. VERDURE. VLÄMISCH, UM 1550



Nr. 212



Nr. 55 Nr. 107 Nr. 95 Nr. 105 Nr. 94 Nr. 104

Nr. 108 Nr. 103 Nr. 106 Nr. 40 Nr. 93 Nr. 53



Nr. 186 Nr. 148 Nr. 172 Nr. 164 Nr. 188
Nr. 233 Nr. 149 Nr. 177 Nr. 169
Nr. 165 Nr. 167



Nr. 176 Nr. 146 Nr. 171 Nr. 168 Nr. 147
Nr. 170 Nr. 166 Nr. 187



Nr. 199



Nr. 199



Nr. 198 Nr. 206 Nr. 198

DRUCK: „ELBEMÜHL“, WIEN
IX. BEZ., BERGGASSE NR. 31